



# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

42. Jhg. - Nr. 39 - 27.9.1985

Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

### Herbstgedanken

Obwohl bei uns zur Zeit immer noch sommerliche Temperaturen vorherrschen, hat der Herbst zumindest laut Kalender bereits begonnen. »Bunt mit seinen Farben, reich mit seinen Früchten, lustig mit seinen Festen und traurig mit seinem Abschied« — sind die typischen Gedanken, die diese Jahreszeit prägen. Sie steckt voller Eindrücke.

Wenn die Tage kürzer werden und der Wind leise durch die Blätter fährt, beginnt man, die letzten wärmeren Tage zu zählen und genießen. Die Wälder leuch-

ten in ihren Herbstfarben, angefangen von einem frischen Gelb über ein warmes Rot und ein tiefes Braun. Das Farbenkleid der Pflanzen leuchtet noch einmal vor der »winterlichen Pause« in der Herbstsonne auf.

Zu Hause beginnt man, sich für den Winter zu rüsten. Verschiedene Früchte und Beeren, vom Apfel bis zum Blumenkohl, werden im Keller eingelagert. Der Herbst ist auch für die Tiere die Zeit, um vorzusorgen. Es wird gehamstert und gebaut und so

manches Tier legt sich ein dickes Winterfell zu.

Bei Spaziergängen über Felder, durch Wiesen und Wälder kann man unzählige Eindrücke sammeln und die Schönheit der Natur mit ihrer Farbenpracht entdecken. Der rauhe Herbstwind treibt ab und zu dicke Regenwolken vor sich her und der Nebel läßt nicht mehr lange auf sich warten — er zieht über die Wie-

sen und verkleidet die Landschaft.

Auch die Zugvögel sammeln sich zu ihrem Flug in den warmen Süden. Und wenn der Herbst dann seine ab und zu doch recht kurze Lebenszeit beendet, heißt es, Mantel, Schal und Stiefel bereitzustellen, denn die ersten Schneeflocken werden uns dann schon bald wieder in die nächste Jahreszeit hinüberführen.

#### Herbst

Schon ins Land der Pyramiden  
floh die Störche übers Meer;  
Schwalbenflug ist längst  
geschieden,  
auch die Lerche singt nicht  
mehr.

Seufzend in geheimer Klage  
streift der Wind das letzte  
Grün;  
und die süßen Sommertage  
ach, sie sind dahin, dahin!

Nebel hat den Wald verschlungen,  
der dein stilles Glück ge-

sehn;  
ganz in Duft und Dämmerungen  
will die schöne Welt vergehn.

Nur noch einmal bricht die  
Sonne  
unaufhaltsam durch den  
Duft,  
und ein Strahl der alten  
Wonne  
rieselt über Tal und Kluft.

Und es leuchten Wald und  
Heide,  
daß man sicher glauben  
mag,  
hinter allem Winterleide  
liegt ein ferner Frühlingstag.

Theodor Storm



## DIESPARVOR

**VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

### SPAREN MIT ERFOLG - BAUSPAREN

-Bauspartage vom 16.9. bis 11.10. in allen Sparvor-Geschäftsstellen.

Spar + Vorschaukasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds



## Tiroler Gemeinden investieren 2,3 Milliarden Gemeindeinvestitionen im Bezirk Landeck über dem Landesdurchschnitt

Die Gemeinden Tirols werden im heurigen Jahr rund 2,3 Milliarden S investieren, erklärte Landesrat Alois Partl als Gemeindereferent der Tiroler Landesregierung. Im Jahr 1984 haben die Gemeinden Investitionen in der Höhe von 2,07 Milliarden S vorgenommen. Damit wurde das erste Mal die 2-Milliarden-Schilling-Grenze überschritten.

Es handelt sich dabei nur um die Investitionen im Hoheitsbereich und nicht um jene in den Wirtschaftsbetrieben der Gemeinden.

Die Gemeinden gehören somit zu den größten Auftraggebern der Tiroler Wirtschaft und sind ein gewichtiger Faktor für die Sicherung der Beschäftigung der Menschen. Mit der heurigen Investitionssumme der Gemeinden können rund 6.000 Arbeitsplätze finanziert werden. Das größte Auftragsvolumen geht in die Bauwirtschaft.

Die Tiroler Gemeinden werden in den nächsten 5 Jahren, also von 1986 bis einschließlich 1990, bei annähernd »normaler« Entwicklung zwischen 13 und 14 Milliarden S investieren. Mit dieser Auftragssumme kann die Tiroler Wirtschaft rechnen. Damit werden besonders Einrichtungen auf dem Gebiete des Umweltschutzes, insbesondere in der Reinhaltung

der Gewässer und im Gesundheitswesen (Bezirkskrankenhäuser) für die Bevölkerung geschaffen.

Diese hohe Investitionssumme ist nur möglich, weil die Tiroler Gemeinden durch eine verantwortungsbewußte und solide Finanzpolitik im Durchschnitt nur eine mäßige Verschuldung aufweisen und damit Spielraum für neue Investitionen haben. In der Finanzierung der notwendigen Einrichtungen für die Bevölkerung hat sich die Zusammenarbeit mit dem Land Tirol unter Einsatz der Finanzierungsinstrumente des Landes für die Gemeinden ausgezeichnet bewährt. Die Ausstattung der Tiroler Gemeinden liegt deutlich über dem österreichischen Durchschnitt.

Im Jahre 1984 wurde in den Gemeinden des Bezirkes Landeck 155,2 Millionen Schilling investiert, das sind 4.228.— Schilling pro Kopf.

Alle Gemeinden Tirols zusammen S 2.072 Millionen, das sind S 3.532.— pro Kopf.

Es waren somit die Gemeindeinvestitionen in den Bezirken

Reutte, Schwaz, Landeck, Kitzbühel und Innsbruck-Land über dem Landesdurchschnitt, jene in den Bezirken Imst, Kufstein, Lienz und Innsbruck Stadt unter dem Landesdurchschnitt.

### Gemeinderats- sitzung

Die 6. öffentliche Gemeinderatssitzung der Stadtgemeinde Landeck findet am Dienstag, den 1. Oktober 1985 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

### Steuerkunde für die Landwirtschaft

Um dem Bauern einen leicht verständlichen Informationslernbehelf für den an und für sich für ihn schwierigen Steuerbereich zu geben, hat die Fernschule der Landwirtschaft das Lehrheft »Steuerkunde für die Landwirtschaft« wieder in einer Neuauflage herausgebracht. Neben grundsätzlichen Informationen über Steuereinhebung, Rechtsmittelverfahren, Finanzstrafrecht, Fälligkeit der Steuern und Einheitsbewertung behandelt das Lehrheft alle wichtigen Steuerarten, mit denen es der Landwirt in der Regel zu tun hat.

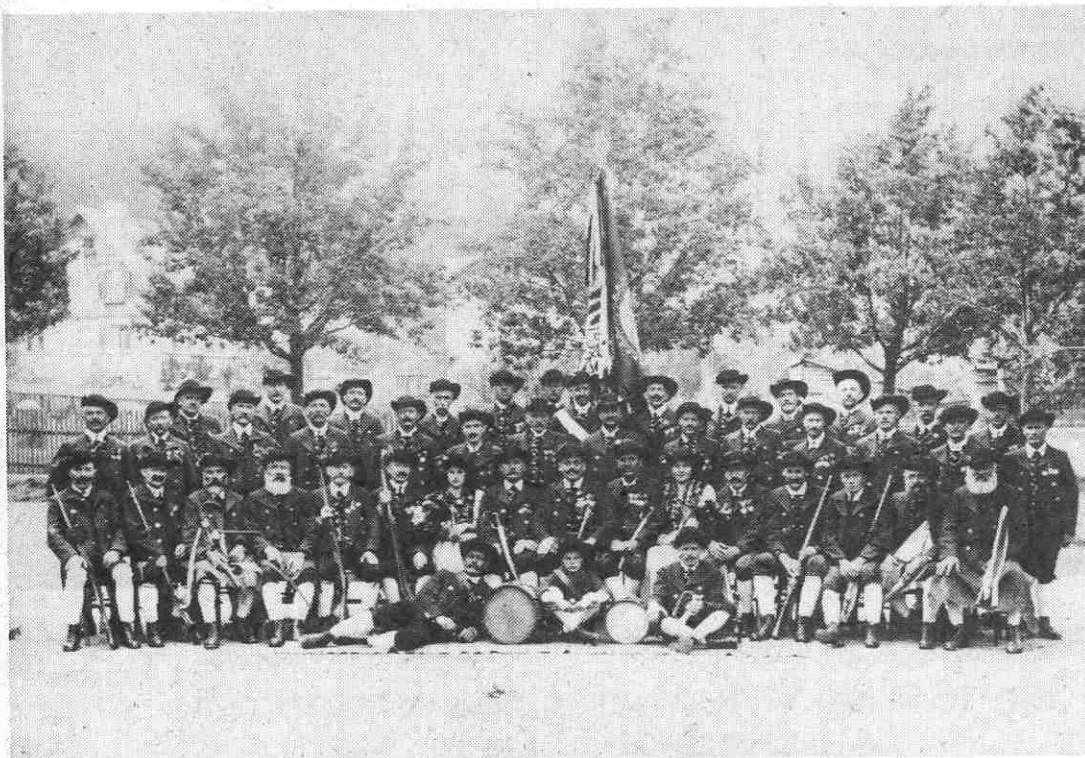
Das 96 Seiten umfassende Lehrheft kann jederzeit bei der Fernschule der Landwirtschaft, 6021 Innsbruck, Brixner Straße 1, zum Preis von S 60.— bezogen werden.

Gold-  
und  
Silbermünzen  
An- und  
Verkauf

...schon bald  
in Ihrer  
**NEUEN**

**SPARVOR**  
LANDECK ...bitte weitersagen!

Wie es früher war



Die Schützenkompanie Landeck. Das Foto wurde am 13. August 1928 aufgenommen und von Frau Schwendinger aus Landeck, Urichstraße, zur Verfügung gestellt.



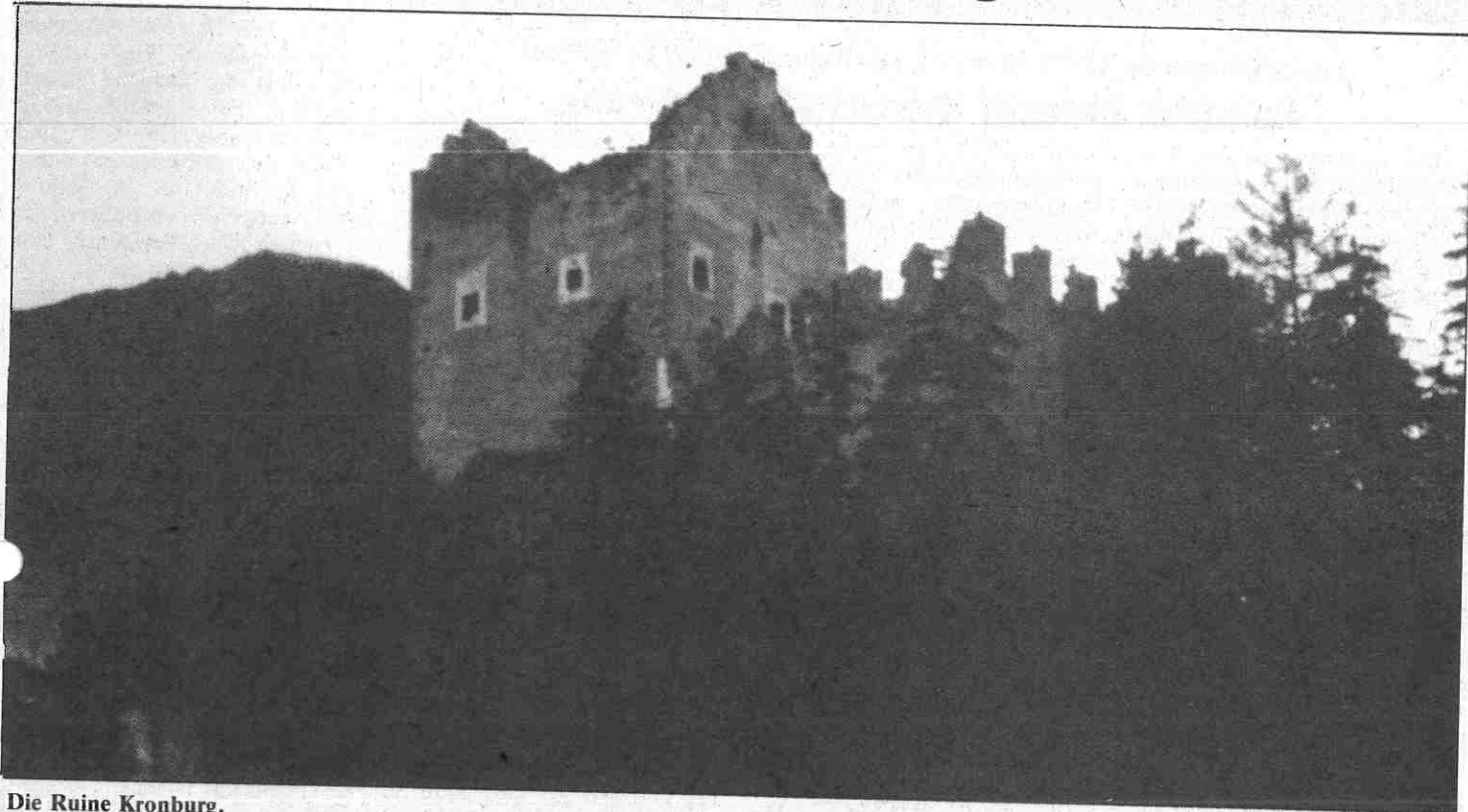
Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Walser KG, Landeck; Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

# Mit dem Gemeindeblatt auf Kulturreise durch den Bezirk Landeck

## Die Ruine Kronburg



Die Ruine Kronburg.

An beherrschender Stelle im oberen Inntal ragen die stolzen Ruinen der Kronburg empor. Der Lage nach ist der Raum um Kronburg prädestiniert für frühgeschichtliche Ansiedlungen. Neben Scherben wurde hier ein Prunkmesser aus der jüngeren Hallstattzeit (um 500 v. Chr.) gefunden.

Die **Ruine Kronburg** zeichnet sich vor allem durch ihre wohl andrucksvolle Lage auf dem bewaldeten Felshügel aus, der sich von der südlichen Bergflanke absondert und mitten im engen Tal frei aufragt. Nach drei Seiten begrenzen ihn steil abfallende Felsen, nur auf der vierten, östlichen Seite führt ein schmaler Rücken zur Burghöhe empor. Vorwerke, zwei Tormauern, ein nur halbrundes Rondell sowie ein Viereckrturm befestigten die Zufahrt zur Burg, welche aus einem westlichen Wohnturm und einem kleineren Osttrakt besteht, die um einen hochummauerten Hof liegen.

Auf dem schon in vorgeschichtlicher Zeit befestigten Burgberg ließ Hans von Starkenberg 1380 die Anlage errichten, als ihm der Tiroler Landesfürst Herzog Leopold die Erlaubnis erteilte, »den Burgstall bei Zams von neuem zu erbauen«. Nach dem ursprünglich zinnengekrönten Hauptturm erhielt die Burg ihren Namen Kronburg und

Hans von Starkenberg die Erlaubnis, für diese Festung ein eigenes Wappen zu führen: drei goldene Kronen im blauen Feld, das er seinen beiden anderen Wappen (Familienwappen und ein verliehenes Wappen) stolz hinzufügte. Unter seinem Nachfolger Siegmund war das Geschlecht auf dem Höhepunkt seiner Macht angelangt, der sich sogar der Landesfürst Herzog Friedrich »mit der leeren Tasche« insofern beugte, als er seine bisherige Residenz in Meran dem Burggrafenamt überließ und eine neue in Innsbruck aufschlug. Siegmunds Witwe verwaltete den ungeteilten Besitz mit starker Hand, während unter seinen Söhnen Ulrich und Wilhelm die Macht der Starkenberger, die eine Adelserhebung gegen Friedrich anstifteten, verfiel und mit ihnen das Geschlecht selbst ausstarb.

Die Kronburg entging damals dem Schicksal einer Belagerung und Zerstörung. Sie wurde 1423 dem Landesfürsten überlassen, der sie vorerst durch Pfleger verwalten ließ. 1509 belehnte Kaiser Maximilian I. die Grafen Fieger mit der Kronburg, die sie wohl ausbauten, nicht aber zum ständigen Wohnsitz nahmen.

Unverbürgt, aber im Bereich des Möglichen ist die Anwesenheit des letzten Ritters auf Kronburg, der hier seiner Jagdlust ge-

huldigt haben mag. Unter der Ägide des Grafen Fieger von Friedberg wurde die Wallfahrtskirche und der Kaplanwidum 1737 erbaut. 1802 starb das Geschlecht aus. Die bayrische Regierung verkaufte nach zehnjähriger Selbstverwaltung das Anwesen dem Bauern Sebastian Stocker und schon 1835 ging der Besitz an Stephan Krimer über, der nach der Gründung des Klosters diesem auch die Besetzung verantwortete. Heute ist die gesamte Anlage unter Denkmalschutz gestellt. Die Sorge um die Erhaltung und Renovierung teilen sich das Denkmalamt und das Kloster Kronburg.

Leider ist Schloß Kronburg heute nur mehr ein düsteres Grabmahl vergangener Macht und Größe. Ein Grund dafür ist jene Tatsache, daß im Jahre 1848, beim Bau des Klosters in Kronburg, alles, was in dem schon arg verfallenen Schlosse noch verwendbar war, (Balken, Steine, Bretter) vom Schloß herabgeholt wurde. Vom einst mächtigen Schloß sind heute leider nur mehr die hochragenden Außenmauern sichtbar.

An das Anwesen »Kronburg« schließt sich natürlich auch eine alte Sage an, die von unseren Vorfahren überliefert wurde:

### Die Geistermesse auf Schloß Kronburg

*Einst hatte ein frommes Kronburger Burgfräulein ein sehr merkwürdiges nächtliches Erlebnis. Das Burgfräulein war eines Abends in der Schloßkapelle so in seine Andacht versunken, daß es den Schlüssel des Mesners nicht gehört hätte und in der Schloßkapelle eingesperrt wurde, wo es nun die ganze Nacht zubringen mußte. Da entzündeten sich so um die Mitternachtsstunde plötzlich alle Kerzen auf dem Hochaltar*

*von selbst, ein Priester, der sehr geisterhaft aussah, schritt in schwarzem Meßgewand aus der Sakristei und rief mit geisterhafter Stimme dreimal in die Kirche, ob denn niemand da sei, der ihm bei der Messe diene. Man kann sich wohl sehr gut denken, daß sich das erschrockene Weiblein drunten in der Kirchenbank nicht getraute, diese Frage zu beantworten. Der Priester aber schritt, als seine Worte unerhört verhallten, genauso unheimlich in die Sakristei zurück, wie er kurz vorher erschienen war.*



# Wirtschaft im Bezirk

## Landesleitung des ÖWB beschloß bei Klausurtagung in Serfaus: Landeck braucht Wirtschaftsförderung

Die Landesleitung des Wirtschaftsbundes hielt gemeinsam mit dem Abgeordnetenklub des ÖWB am vergangenen Wochenende in Serfaus eine Klausurtagung ab, in der die Schwerpunkte der politischen Herbstarbeit im Rahmen der politischen Vertretung der Tiroler Wirtschaft beraten wurden. Im Zusammenhang mit den auslaufenden Handelskammerwahlen wurden vor allem die Besetzungen der Bundeskammerfunktionen durch Tiroler Vertreter abschließend diskutiert. Schwerpunkte auf Bundesebene wird eine Wirtschaftsinitiative der Volkspartei sein, die jetzt im Herbst in ganz Österreich beginnen soll.

Für den Bereich des Landes faßte die Landesleitung des ÖWB einen wichtigen Beschluß in Hinblick auf die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Bezirkes Landeck. Nachdem der Präsident der Tiroler Handelskammer, LAbg. Komm.Rat Dr. Carl Reissigl bereits in der Vollversammlung der Handelskammer im Juli eine entsprechende Initiative als notwendig bezeichnet und seitens der Kammer angekündigt hatte, beschloß nun auch das maßgebliche Organ der politischen Vertretung der Tiroler Wirtschaft, für diese zusätzliche Wirtschaftsförderung im Bezirk Landeck im Bereich der Landespolitik und der Bundesebene die entsprechenden Schritte zu unternehmen.

Notwendig war diese Initiative deshalb geworden, weil der westlichste Bezirk Tirols in der Wirt-

schaftsentwicklung an die letzte Stelle rutschte. Dies betrifft insbesondere den industriell-gewerblichen Sektor. Im Fremdenverkehr gehört der Bezirk Landeck mit den Tourismuszentren am Arlberg, im Raum Ischgl und auf der Sonnenterrasse im Oberen Gericht erfreulicherweise zu den erfolgreichen Regionen Tirols.

Worin soll nun diese zusätzliche Wirtschaftsförderung bestehen? Grundsätzlich will die Wirtschaft, wie ÖWB-Landesobmann Landesrat Komm.Rat Dr. Luis Bassetti dazu erklärte, ein ähnliches, wenn auch nicht völlig vergleichbares Förderungs-bündel schnüren, wie man es bereits im regional benachteiligten Bezirk Lienz in den letzten Jahren mit Erfolg getan hat.

Die Handelskammer wird insbesondere wieder auf dem Gebiet der speziellen Beratung der Betriebe und Schulung von Selbständigen und Mitarbeitern tätig werden und ein Programm anbieten, das gezielt auf den Nachholbedarf im Bezirk abgestimmt ist.

Das Land Tirol soll im Rahmen seiner Palette der Wirtschaftsförderungsmaßnahmen ähnlich wie in Osttirol spezielle Schwerpunkte setzen. Besonderes Gewicht wird auf das Vorziehen der Realisierung bestimmter Infrastrukturmaßnahmen gelegt, wie etwa die rasche Realisierung der berufsbildenden Schulen für den Fremdenverkehr.

An den Bund schließlich wird der Wunsch herangetragen werden, den Bezirk oder zumindest

einzelne besonders benachteiligte Kleinregionen in das ERP-Sonderprogramm einzubinden, das geplante Auslaufen der Investitionsprämie für den Bezirk zu verhindern und die einschlägigen Aktionen des Handelsministeriums entsprechend zu erweitern.

## Glaube und Naturwissenschaft Ökumenischer Wortgottesdienst in Flirsch

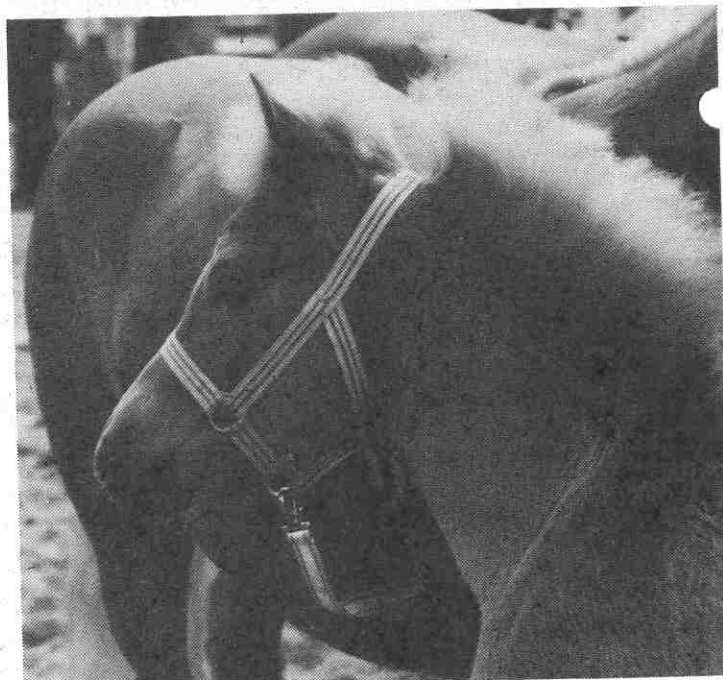
Seit fast 15 Jahren weiß das »Gemeindeblatt« über die Ökumenischen Gottesdienste in Flirsch zu berichten, wo auch heuer wieder ein solcher gefeiert wurde. Pfarrer Dr. Stanislaus Branny begrüßte in der Ortskirche zum Hl. Bartholomäus den schon seit zwei Jahrzehnten als Gast alljährlich wiederkehrenden Praedikanten Günter Pötter von der evangelischen Gemeinde St. Petri in Grone (Deutschland) als Prediger. Dieser nahm die Lesung des 8. Psalms zum Anlaß, unser modernes naturwissenschaftliches Wissen einzuordnen in die überkonfessionelle Glau-

benssicht von der Macht und Größe des Schöpfers.

Die diesmal kleine ökumenische Gottesdienstgemeinde aus Gästen und Einheimischen richtete sich in Lied und Gebet auf das Predigtthema aus und erlebte sich so als jene Gemeinschaft, wie sie im Evangelium als Einheit unter dem einen Herrn verstanden wird.

Organistin Hilde Geiger, Flirsch, begleitete Liturgie und Gesang. Das Opfer der ökumenischen Sonntagsgemeinde soll dem Aussätzigen-Hilfswerk in Bregenz zur Verfügung gestellt werden.

## Fohlenversteigerung in Ebbs



(LLK) - Mit der traditionellen Fohlenversteigerung findet am Samstag, 28. September 1985, nach der internationalen Haflingerschau vom Mai das zweite große Ereignis des Tiroler Haflinger Pferdezuchtverbandes in Ebbs statt. Die Verbandsführung erwartet dazu rund 4.000 Gäste und Käufer aus 15 Nationen. Die Veranstaltung, zu der 250 Stutfohlen des Jahrganges 1985 aufgetrieben werden, beginnt um 9 Uhr und dauert voraussichtlich bis 14 Uhr.

Foto: Mandl

## Der 25-Millionen Putz

Eine Fassade, 4 Stockwerke hoch, kann man sich leicht vorstellen, mit Fenstern und Türen und allem was dazugehört. Aber jetzt: Die Fassade geht rund um Österreich, die ganze Grenze entlang. Soviel Fassadenfläche wurde bisher mit ThermoPutzen von den Wietersdorfer & Peggauer Baustoffwerken verputzt.

Ein Linienflug von Graz über Frankfurt und Bangkok nach Tokio, reine Flugzeit 19 Stunden 25 Minuten, rund 14.700 Kilometer. Genauso lang wäre die Reihe, würde man alle bisher produzierten Thermo Putzsäcke aneinanderlegen.

Als wärmedämmender Fertig-

mörtel unter dem Markennamen »ThermoPutz« schon vor der Energiekrise entwickelt, gehört dieser Putz heute schon zum Einmaleins des Hausbauens. 25 Millionen Quadratmeter, die damit wärmedämmend sind, sparen jährlich rund 43 Millionen Liter Heizöl.

Und anlässlich der Innsbrucker Herbstmesse ist es so weit: Der Thermo-Putz-Sack Nummer 25.000.000 wird ausgeliefert. Statt daraus eine große Aktion zu machen, schenken die Wietersdorfer & Peggauer ThermoPutz für ein ganzes Haus an eine soziale Institution.

# 110 Jahre Firma Plangger

## Landecker Foto-, Optik-, Uhren- und Schmuckfachgeschäft

(HS) Eines der bekanntesten und markantesten Fachgeschäfte in der Landecker Einkaufshauptstraße, der Malserstraße, feiert heuer ein stolzes Jubiläum: die Firma Plangger in Landeck. Ein bestrenommiertes Uhren-, Schmuck-, Optik- und Fotofachgeschäft, das 1875 gegründet wurde und heuer sein 110jähriges Bestandsjubiläum feiert.

Mit einem Jubiläumspreisausschreiben, mit einem Firmenfest und einer Mitarbeiterfeier, die am Montag dieser Woche stattfand. Josef Weiskopf, ein Uhrmachermeister von Landeck-ANGEDAIR, war der Begründer des Unternehmens, einem kleinen Uhrmachergeschäft im Walchhaus. Sein Sohn, Johann Weiskopf, erwarb schließlich das heutige »Plangger-Haus« im Jahre 1907 und errichtete dort sein Fachgeschäft »Uhren Handlung J. Weiskopf«.

Johann Weiskopf, ein überaus tüchtiger Unternehmer und musischer Mensch — er war unter anderem auch Mitbegründer des Landecker Streichorchester und Mitglied im Sängerbund und Kirchenchor — war auch im öffentlichen Leben tätig und für einige Zeit auch Bürgermeister von Landeck. Im Alter von 73 Jahren verstarb er 1946.

Seine Nachfolge trat als Firmenchef sein Neffe, Josef Plang-

ger, der Vater des jetzigen-Besitzers Johann Plangger, an. Bereits mehr als ein Jahrzehnt im Betrieb tätig und am weiteren Auf- und Ausbau des Unternehmens beteiligt, verstand es Josef Plangger, durch Spezialisierung der Abteilungen und Modernisierung der Werkstätten- und Verkaufsräume den Betrieb zu einem der führenden Fachgeschäfte in Landeck auszubauen. Zum früheren Stammgeschäft, der »Uhrenhandlung«, kamen noch ein Optiker- und Fotografengeschäft und ein Schmuckgeschäft dazu.

Nach seinem Tode im Jahre 1958 übernahm Johann Plangger, der ebenso junge wie dynamische und beliebte Firmenchef des heutigen Unternehmens, den Betrieb. Zusammen mit seiner Gattin Herlinde und 19 Mitarbeitern, darunter 3 Lehrlinge, entstand im Laufe der letzten zwei Jahrzehnte ein Spezialunternehmen in den vier Branchen Foto-Optik-Uhren und Schmuck, zu denen noch eine Spezialabteilung für Kontaktlinsen-Optik dazukam.

Nach mehreren Vergrößerungen der Verkaufs- und Werkstättenräume und einer ansprechenden Fassadengestaltung ist das Plangger-Haus mit seinen Fachgeschäften das dominierende Stadt-Entree aus Richtung Süden und eine glänzende Visitenkarte

für die Einkaufsstadt Landeck.

Mehrere langjährige und treue Mitarbeiter wurden bei der Firmenfeier in dieser Woche im Beisein von Handelskammer-Bezirksobmann Ing. Wilfried Huber und Arbeiterkammer-Vertreter KR Franz Raich geehrt: Kurt Juen, bereits seit 37 Jahren im Betrieb, Ilse Heppke (seit 1972), Ulli Schönherr und Adi Jung (beide seit 1973 im Betrieb).

Ing. Wilfried Huber: »Die Malserstraße wäre ohne dem Geschäft und dem Hause Plangger nur halb so attraktiv. Ein gutes Betriebsklima und eine gute Menschenführung zeichnen das Unternehmen und seine Cheffeute aus.

## Bodenuntersuchungsaktion der Landeslandwirtschaftskammer

(LLK) — Ständig steigende Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel zwingen die Bauern, immer strenger zu kalkulieren. Das gilt ganz besonders auch bei der Düngung. Nur wer weiß, welche Nährstoffe im Boden gespeichert sind und in welchem Ausmaß sie den Pflanzen zur Verfügung stehen, kann gezielt und wirtschaftlich düngen. Deshalb startet die Düngerberatungsstelle der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol im Herbst eine großangelegte Bodenuntersuchungsaktion, an Hand deren Ergebnisse die Düngerpläne der Bauern für das nächste Jahr erstellt werden.

Die chemische Bodenuntersuchung gibt im einzelnen Aufschluß über den Säurezustand (pH-Wert) des Bodens, seine Kalkbedürftigkeit und den Ge-

halt an leicht löslichen Pflanzennährstoffen. Mit Hilfe der ausgewiesenen Werte erstellt die Düngerberatungsstelle Düngeempfehlungen, die Voraussetzung dafür sind, daß Düngemittel möglichst sparsam eingesetzt werden und auf den Feldern der Bauern qualitativ hochwertige Nahrungsmittel heranwachsen.

Wie die Bodenproben zu nehmen sind, erklären die Ortskammervertreter, die auch die Organisation der Aktion in ihrem Dorf überhaben. An der Kammeraktion, können selbstverständlich auch Hausgartenbesitzer teilnehmen. Auskunft über die Bodenuntersuchungsaktion erteilt die Düngerberatungsstelle der Landeslandwirtschaftskammer unter der Telefonnummer (05222) 35521, Durchwahl 230 bzw. 231.

zu unserem nächsten Klubabend am Donnerstag, den 3.10.1985 um 20 Uhr im Klubheim. Thema des Abends: **Schaustellung**. Die Mitglieder werden gebeten, ihre Fotos sowie Textvorstellungen mitzubringen. Auf eine zahlreiche Teilnahme hofft die Sektionsleitung. Landesmeisterschaft 1985: Die Landesmeisterschaft 1985 der Amateurfotographen wird heuer wiederum vom Fotoklub Seefeld veranstaltet. Es können pro Sparte/DIA-, SW-Fotographie und Farb-Fotographie/ je 5 Exponate abgegeben werden. Abgabetermin ist der 16. Oktober 1985. Abzugeben sind die Bilder bei Ruetz Luggi.

## Pesjak's Superschau

### Modeschau und Malwettbewerb begeisterten

(schü) Ganz im Zeichen von Aktivitäten der Firma Pesjak, dem Textilercenter Westtirols, standen die vergangenen Tage in Landeck. Tanzende Modeschau für Erwachsene, Malwettbewerb für Kinder, allen wurde etwas geboten.

Österreichs bestes Modeteam mit einstudierten Las-Vegas Nummern präsentierte letzten Sonntag die Modenschau der Firma Pesjak. Gezeigt wurde die neue Herbstmode für Damen, Herren und Kinder. Damit alles noch unterhaltsamer wurde, verpflichtete man das Danc-Center, als besondere Attraktion wurden Flamenco, Stepp-Tanz, Czarda und Jazztanz vorgeführt.

Erstmals mit dabei waren auch die Firmen Litsch mit Uhren und Schmuck sowie die Firma Optik Pellosch mit moderner Brillenmode. Für den Blumenschmuck zeigte sich das Blumenhaus Wolf

verantwortlich.

Die Besucher in der Handelskammer, der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, waren von dieser Art Veranstaltung überaus begeistert.

Aber auch der Malwettbewerb für die Kinder rief große Begeisterung hervor. Unter dem Motto »Kinder malen für ein schöneres Westtirol« sollten sie ihre Vorstellungen und Gedanken zu Papier bringen.

Die Jury, die aus den akademischen Malern Prof. Herbert Dangler und Prof. Gerald Nitsche bestand, tat sich bei der Auswahl der Besten aus den 376 Einsendungen sichtlich schwer.

Als Preise gab es Malkästen, BMX-Räder und Heimcomputer zu gewinnen, wobei die Sieger separat benachrichtigt wurden und damit niemand leer ausging, wurden an alle Teilnehmer Anerkennungspreise vergeben.

Anzeige



Die tanzende Modeschau in der Handelskammer wurde wieder ein großer Erfolg.



# Hausfrauen-Ecke

## Wie »ißt« man sich schlank?

Falsche Ernährungsformen, zu üppige Mahlzeiten, zu reiches oder zu kohlenhydratreiches Essen sind die Hauptursachen für Übergewicht. — Dem Körper wird allzu oft mehr Energie zugeführt, als er für die Arbeitsleistung brauchen würde. Dabei gibt es heute auf die Frage »Wie ernährt man sich richtig?« eindeutige Antworten, und man müßte sich nicht mit Abmagerungsdiäten plagen, wenn man auf die Erkenntnisse aus der Ernährungslehre achten würde. Daß dies einfacher gesagt, als getan ist, können all jene bestätigen, die gelegentlich mit ihren überschüssigen Kilos kämpfen.

Die Folgen von Übergewicht sind meist Stoffwechselkrankheiten und Überbeanspruchung des Knochengerüsts, was z.B. zu Veränderungen der Wirbelsäule führen kann. Herz und Kreislauf werden überbelastet, was sich in Herz- und Gefäßerkrankungen und Bluthochdruck zeigt. Weiters kann der Fettstoffwechsel gestört werden, was einen erhöhten

Blutcholesterinspiegel nach sich zieht, Zuckerkrankheit (Störung des Kohlenhydratstoffwechsels) oder Gicht (Störung des Eiweißstoffwechsels) könnten auftreten.

Um nun wirklich abnehmen zu können, muß die Energiezufuhr unter dem täglichen Bedarf liegen, damit auch körpereigene Nährstoffe zur Energiegewinnung abgebaut werden. Vor allem die Kohlenhydrat- und die Fettzufuhr müssen bei einer Diät eingeschränkt werden, da diese Nährstoffe im Körper überwiegend Energie liefern, bei einer Diät jedoch die körpereigenen Stoffe zur Energiegewinnung herangezogen werden sollten. Kohlenhydrate sind vor allem in Zucker, Brot, Teigwaren, Kartoffeln und Hülsenfrüchte vorhanden. Die Eiweißzufuhr darf während einer Diät jedoch nicht eingeschränkt werden, da der Körper diese zum Aufbau von körpereigenem Eiweiß braucht. Außerdem wirkt eine eiweißreiche Kost sättigend. Weiters muß die Kost vitamin-

und mineralstoffreich sein, da es bei der geringen Gesamtenergiezufuhr leicht zu Mangelerscheinungen kommen kann. Es empfiehlt sich, die Nahrungsmittel schonend zuzubereiten (z.B. kurz kochen, nicht warmhalten) damit möglichst wenig Vitamine zerstört werden. Weiters sollte man versuchen, jene Garmachungsart zu wählen, die keinen Zusatz von Fett erfordert.

Um zwischendurch nicht so leicht ein Hungergefühl aufkommen zu lassen, sollten täglich fünf kleinere Mahlzeiten gegessen werden. Weiters ist Alkohol zu vermeiden, der überaus kalorienreich ist.

Weißbrot durch Vollkornbrot ersetzen, das wesentlich mehr Ballaststoffe enthält und dadurch länger satt hält, weil es die Verdauungstätigkeit im Darm anregt. Mageres Rind- und Schwei-

nefleisch sowie Fisch und Geflügel bevorzugen. Auch alle Milchprodukte können bei einer Abmagerungsdiät gegessen werden — sie enthalten wenig Fett, dafür viel Eiweiß und Vitamine. Obst und Gemüse sollte natürlich auch häufig auf dem Speiseplan zu finden sein.

Wer es schafft, seine Hungergefühle zu »bändigen« und die täglichen Mahlzeiten etwas einzuschränken sowie auch oben genannte Ratschläge zu beachten, der wird bestimmt Erfolg beim Abnehmen haben. Es ist jedoch wichtig, daß man sich gesundheitsbewußt ernährt und die notwendigen Nährstoffe auch wirklich zu sich nimmt. — Denn von einer richtigen Ernährung hängen Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden ab, das durch eine Abmagerungsdiät nicht geschmälert werden sollte.

## Beim Einkaufsbummel...



...fühlt man sich in diesen Ensembles von Gössl bestimmt wohl. Links ein schlankmachender Wickelrock mit eingelegten Falten am Vorder- und Rückenteil und eine Jacke mit eingesticktem Blütenmotiv am Rückenteil, dazu eine Seidenbluse mit Stehkragen.

Das rechte Modell trägt einen schmalen Wickelrock mit Falteneinsatz, dazu eine Jacke mit eingesetztem glatten Sattel, Säumchen am Ärmel und verdeckter, bestickter Knöpfleiste. Die Bluse wirkt durch das edle Material (100% Seide) und den einfachen Schnitt. Röcke und Jacken sind aus 100% Schurwolle angefertigt — Materialien, in denen man sich sicher wohl fühlt.

## UMWELTSTICHTAG 1.10.: Änderungen der Kfz-Steuer

Hubraum	Erstzulassungstermine	
	vor 1.10.1985 Benzin	nach dem 1.10.1985 ohne Katalysator (neu)
bis 1000 cm <sup>3</sup>	60	60
bis 1250 cm <sup>3</sup>	90	90
bis 1500 cm <sup>3</sup>	120	120
bis 1750 cm <sup>3</sup>	180	225
bis 2000 cm <sup>3</sup>	225	360
bis 2500 cm <sup>3</sup>	360	450
bis 3000 cm <sup>3</sup>	450	600
bis 3500 cm <sup>3</sup>	600	750
bis 4000 cm <sup>3</sup>	750	1050
über 4000 cm <sup>3</sup>	1050	1300

Fahrzeuge über 1,5 l Hubraum ohne Katalysator, die nach dem 1. Oktober 1985 erstmals zugelassen werden, rücken bei der Kfz-Steuer um eine Stufe vor. Für alle anderen Fahrzeuge (mit Katalysator, unter 1,5 l Hubraum, Diesel - diese liegen ohnehin eine Stufe unter den „Benzinern“ - und bereits zugelassene Fahrzeuge) gibt es keine Änderungen.

**UAMTC**



Der erste Vorsitzende der Sektion Augsburg, Benno Helf, mit der Gitarre, stimmungsgewaltig unterstützt vom Grinner Bürgermeister Edi Ruetz.

Foto: Reichmayr



Sie waren verantwortlich für das Höhenfeuer am Parseier und sind auch sonst treue Helfer der Augsburger Wirtsleute. Von links: Albert Scherl, Alois Juen, Bernhart Leitner und Walter Trott.

Foto: Raichmayr

## Augsburgerhütte — Gemütlichkeit ohne Komfort

Die Sektion Augsburg lud zum 100jährigen Bestehen ihrer Hütte am Fuße des Parseier, dem höchsten Berg in den Lechtaler Alpen.

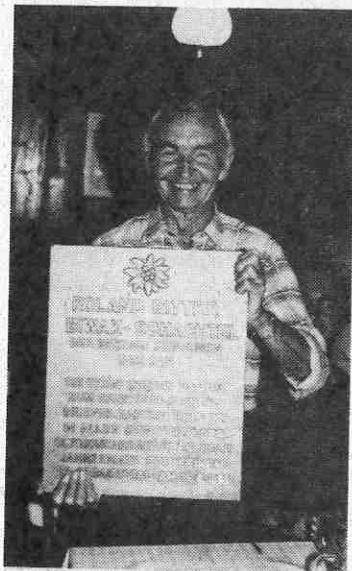
Eine Begegnung mit Bergfreunden bei ausgesprochenem Kaiserwetter fand am vergangenen Wochenende auf der Augsburgerhütte (2.300m) oberhalb von Grins statt.

Die Sektion Augsburg des Deutschen Alpenvereins unter ihrem ersten Vorsitzenden Benno Helf — also die Eigentümer der Hütte — hatten zur 100-Jahr-Feier geladen. Und sie kamen alle, die Bergfreunde und von überall. Einige bereits am Freitag wie z. B. das Ehrenmitglied der Sektion, Roland Ritter, der 80jährig, locker wie ein Junger noch den Parseier bestieg als wäre das nichts Besonderes. Nach ihm wurde dann auch nach einem gemeinsamen Beschluß der Verantwortlichen beim Festabend am Samstag die Parseier Biwakschachtel benannt. Zu diesem Festabend konnte der Vorsitzende neben Bürgermeister Edi Ruetz aus Grins, der mit Gattin und Edi junior gekommen war, auch den Bürgermeister von Augsburg, Sighart Schramm, begrüßen. Auch die Vorstands- und Ausschußmitglieder der Sektion Augsburg waren nahezu vollständig erschienen.

Bei seinem Rückblick über die vergangenen 100 Jahre erinnerte Benno Helf sehr eindrucksvoll an all jene Männer und Frauen, die sich um die Entstehung und Erhaltung der Hütte verdient gemacht haben. Besonderes Lob zollte er dem jetzigen Pächter — Ehepaar Ilse und Robert Schimpföbl, die bereits 15 Jahre ihre Hütte bewirtschaften und gut in Schuß halten. Die Hütte

sei auch heute, nach 100 Jahren sicher kein Domizil mit üppigem Komfort, so Benno Helf, sie war von den Initiatoren als Unterkunft für Bergsteiger gedacht, die nach strenger Tour Wärme, Behaglichkeit und Geborgenheit suchen. Sie kann, was die Besucher betrifft nicht konkurrieren mit ihren benachbarten Schwestern Ansbach und Memmingen. Wer zu ihr will, muß sie bewußt erobern.

So taten dies dann am Sonntag in aller Früh auch viele, viele Besucher. Hatten schon am Samstag junge Grinner Burschen am Parseier — dem Augsburger Hausberg — Bergfeuer angekündigt, so ließ es sich auch die Musikkapelle Grins unter Obmann



Gerührt und erfreut war der älteste Teilnehmer bei der Jubiläumsfeier. Roland Ritter aus Augsburg bestieg am Vortag den Parseier und nach ihm, der so viel für die Sektions Augsburg getan hat, wird die Biwak-Schachtel am Parseier benannt.

Erwin Singer und Kapellmeister Robert Scherl nicht nehmen, den Festgottesdienst am Sonntag mitzugestalten. Vor über hundert Besuchern wurde die heilige Messe gemeinsam von Pater Emmeran, von der Sektion Augsburg und dem Grinner Pfarrer Hochw. Herbert Asper gefeiert. Anschließend hatten die Wirts-

leute mit ihren Helfern alle Hände voll zu tun. Zu groß war der Durst beim anschließenden Frühschoppen, bei dem viel von vergangenen Bergerlebnissen erzählt, Freundschaften erneuert und geschlossen wurden um dann am späten Nachmittag mit dem Lied auf den Lippen »Wir kommen wieder« den Heimmarsch und die Heimreise anzutreten.

## Hüttensplitter

Viel Applaus für Albert Scherl, Alois Juen, Bernhart Leitner und Walter Trott, als sie nach dem Abbrennen der Bergfeuer spät abends nach dem nicht ungefährlichen Abstieg wieder auf der Hütte eintrafen.

Viel Applaus aber auch für einen großen Mann der Sektion Augsburg: Roland Ritter. Nach ihm wird die in 2.600 m Seehöhe gelegene Augsburger Biwakschachtel benannt.

Ein sichtlich unruhiger Hüttenwirt (erklärte zwischendurch jedem der Verantwortlichen die anstehenden Probleme der Hütte und nützte so die Anwesenheit der großen Bosse aus Augsburg für seine Anliegen.

Eines davon ist sicher die viel zu kleine Stube. Bei 60 Schlafplätzen nur 40 Sitzplätze ist sicher zuwenig.

Nicht zuwenig, sondern sehr reichlich und ausgezeichnet war das Jubiläumessen, zubereitet von der Hüttenwirtin und Seele des Hauses Ilse Schimpföbl, die sich nach der langen Saison natürlich jetzt

wieder auf die Talfahrt freut.

Gefreut haben sich die Augsburger auch über den stimmungsgewaltigen Grinner Bürgermeister, der von seiner Gattin Otti begleitet, so manches Tiroler Lied zum besten gab.

Apropos Bürgermeister und Gemeinde Grins. Die Grinner haben es ja tatsächlich fertiggebracht, den Grund auf dem die Augsburger Hütte steht 2mal zu verkaufen.

Einmal vor 100 Jahren der Sektion Augsburg und ein zweites Mal um die Jahrhundertwende dem Staat. Die Sektion steht heute vor der grotesken Situation, diesen Grund auf dem seit 100 Jahren ihre Hütte steht von den österreichischen Bundesforsten ein zweitesmal kaufen zu müssen. Dem Vernehmen nach soll er nicht gerade billig sein.

Billig, auf Grund von freiwilligen Arbeitsleistungen und Materialspenden war die 40 Meter lange Leiter, die zum Jubiläum am Jägersteig zur Ochstenalm angebracht wurde.

Reichmayr



## Hw. Prof. DDr. Leopold B. Creoglio

Der Abschied von einem liebegeordneten Menschen ist im gewöhnlichen Alltag wohl schmerzhaft, doch wenn der Schmerz die erste dessen getragen wird, der über Leben und Tod des Menschen entscheidet, so findet auch im Hinscheiden eines nahestehenden Freundes diese Zusammengehörigkeit kein Ende. Ummehr trifft das zu beim seligen Eingang eines Priesterfreundes.

Rev. DDr. Prof. Leopold Creoglio kam im Jahre 1981 nach Tirol, denn er fühlte sich durch seine Abstammung aus dem Grödenertal, Südtirol, mit der Heimat einer Vorfahren verbunden. Dieser Aufenthalt in Tirol brachte ihn als Aushilfspriester in verschiedene Orte und Pfarreien; zunächst war er in Kronburg tätig, dann half er in den Pfarreien in Grins, See und Schönwies mit Messelesen aus, wo er sich in Schönwies kurz selbsthaft machte und zwischendurch einige Monate zu Studien in Rom verbrachte.

In Schönwies versah er fast durch 3 Jahre in der Pfarrkirche und in der Kapelle in Starkenbach den Gottesdienst. Er wurde in diesen Jahren auch öfter zu

Urlaubsvertretungen vom Amerikanischen Militär-Bischof in Deutschland angefordert. Im Zweiten Weltkrieg war er als amerik. Feldgeistlicher in Korea im Einsatz. An allen Orten, wo er als Geistlicher wirkte, war er bei der Bevölkerung sehr beliebt, wenn er auch die deutsche Sprache nicht voll beherrschte. Im Juli d.J. übernahm er zum letztmal die Seelsorgs-Aushilfe als Urlaubsvertreter beim amerik. Militär in Deutschland und nahm endgültig nach einem 14-tägigen Aufenthalt in der Pfarrei Grins Abschied von seinem geliebten Tirol.

Aber schon am 27. August 1985 rief ihn der Herr nach einem arbeitsreichen Priesterleben heim zum ewigen Lohn. Kurz vor seinem plötzlichen, durch eine Lungen-Embolie verursachten Tod äußerte er den Wunsch, in seine Heimat San Diego in Californien überführt zu werden. Er starb kurz darauf im 71. Lebensjahr inmitten seiner Seelsorgetätigkeit in der Militär-Pfarre Wildflecken, Deutschland, versehen mit den Hl. Sakramenten ergeben in den Hl. Willen Gottes.

Rev. Prof. Leopold B. Creoglio

bleibt uns Tirolern, besonders im Oberinntal — er war auch öfters zu Exerzitien im Stift Stams — als ein sehr eifriger, frommer und gewissenhafter Priester in Erinnerung, der trotz großer Welt-Erfahrung als Missionar und Militär-Seelsorger — er war im Korea-Krieg, in Mexiko und in Alaska — ein bescheidener, der Bevölkerung sehr zugewandter, freundlicher Priester blieb. Er war bei der Annahme und beim Lesen der ihm aufgetragenen Hl. Messen sehr gewissenhaft.

Am Dienstag, den 4. September 1985 wurde seine sterbliche Hülle nach Einsegnung in Bad Kissingen von Frankfurt aus in seine Heimat San Diego in Californien überführt. Wir alle, die diesen edlen Priester kennenlernen durften, danken ihm, unserem lieben Hw. Herrn Professor für seine priesterliche Sorge um uns, am Überführungstag mit einer Hl. Messe in der Pfarrkirche in Schönwies. Er wurde im Familiengrab in San Diego beigesetzt.

Gustav Blaschegg, Schönwies

## Tip zum Schenken und Sammeln



**Tierfiguren aus Hochbleikristall — ein wertvolles und von jedermann geschätztes Geschenk. Erhältlich sind sie je nach Größe ab ca. 220 bis über 700 Schilling.**

Die in Tirol seit 10 Jahren aus dem »Glas der Kaiser und Könige« geschliffenen Tierfiguren haben viele Liebhaber.

Bleikristall besitzt auch heute noch jene Exklusivität, die es in den vergangenen Jahrhunderten zum »Glas der Kaiser und Könige« machte. Dennoch, Bleikristall ist nicht gleich Bleikristall — auch wenn die Grundsubstanzen (Quarzsand, Pottasche und Bleioxyd), aus denen es überwiegend besteht, dieselben sind. Qualitätsunterschiede ergeben sich einmal aus der individuellen Rezeptur, die unter anderem den glasveredelnden Bleioxydzusatz und das »Feuer« im Glas bestimmt, zum anderen aus der zur Herstellung des Glases eingesetzten Technologie.

Die Rezepturen, insbesondere die Art und Menge sonstiger Beimischungen, gelten z.B. bei Swarovski, ein in Wattens seit 1895 ansässiges und weltweit als Hersteller wertvollen Hochbleikristalls renommierter Familienunternehmen, als das bestgehütete und nur wenige Personen bekannte Geheimnis. Gestalt jedoch gewinnt Bleikristall erst durch seine Verarbeitung zu Gläsern, Vasen, Schalen, Lüstersteinen, Modeschmuck und mit Steinen besetzte Pailletten (Straß-Creationen), von denen trotz ma-

schineller Hilfsmittel auch heute noch viele Teile in Handarbeit von Glasbläsern und Glasschleifern gefertigt werden. Eine Kunst, die ein sicheres Auge und eine ruhige Hand erfordert.

Kunstvoll sind auch jene Dinge, die vor 10 Jahren im Inntal erstmals »das Licht der Welt« erblickten und inzwischen weltweit Furore machten: Aus Hochbleikristall (Silver Crystal) geschliffene und gestaltete Tierfiguren. Waren es anfangs eine Maus, ein Igel und ein Schwan, die als wertvolles Mitbringsel das Entzücken hervorriefen, so wuchs im Verlauf der Jahre die Menagerie auf über 40 Tiere an — und jährlich kommen neue hinzu.

Um dem Käufer die Gewähr zu geben, daß er tatsächlich eine der in Tirol aus Hochbleikristall gefertigten Tierfiguren erwirbt, werden diese alle mit einem aus den Buchstaben »SC« zusammengesetzten rechteckigen Zeichen signiert. Schließlich animiert »Silver Crystal« — unter Fachleuten heute weltweit bekanntes Idiom für das »Glas der Kaiser und Könige« aus den Tiroler Bergen — manch anderen, im »Geschäft mit den Kristalltieren« auf unterschiedliche Weise mitzumischen.

IDK

## »Gästebefragung Österreich«

### Winterurlaub in Tirol ist »in«

Die Studie, die während der Wintersaison 1984/85 durchgeführt wurde, erbrachte für das Bundesland Tirol interessante Ergebnisse:

1.) Der Anteil der Stammgäste ist mit 63% erstaunlich hoch, was auf eine hohe Beliebtheit Tirols als Zielland für Winterurlaube hindeutet. Damit wird wohl auch zum Ausdruck gebracht, daß die Erwartungen in der Vergangenheit immer gut erfüllt wurden, da man ansonsten nicht nochmals, und das auch öfters, nach Tirol gekommen wäre, um hier einen Winterurlaub zu verbringen.

2.) Daß der Ruf Tirols als typisches Winterurlandsland noch immer ungetrübt ist und der Name »zieht«, ist daran zu erkennen, daß 30% der Gäste zum erstenmal in Tirol ihren Winterurlaub verbrachten.

3.) Erstaunlich hoch mit 38% ist der Anteil derer, die den letzten Winterurlaub in Tirol als ihren Haupturlaub bezeichneten, was ein Indikator dafür ist, daß Winterurlaube an sich »in« sind.

4.) Wenn auch 35% der Winterurlauber durch Informationen aus Medien zu einem Urlaub in Tirol animiert wurden, — ein extrem hoher Anteil — so darf nicht unterschätzt werden, daß

die Mundpropaganda doch den größten Teil mit fast 50% auf sich vereinigt, somit deren Bedeutung klar unterstreicht.

Andererseits wird aber damit auch unterstrichen, daß es den »Empfehlern« in Tirol bei ihrem eigenen Urlaub offensichtlich gefallen hat, da ansonsten kaum eine Empfehlung ausgesprochen worden wäre.

5.) Hauptmotiv für die Wahl eines Winterurlaubes ist offensichtlich die Ausübung des Wintersports als Primärmotiv. Daneben scheint uns aber doch interessant, daß als weitere Motive im Konnex mit dem Hauptmotiv wichtige Nebennotive aufscheinen, wie z.B.: Erholung 75%, Vergnügen 42%, Wandern 30%.

6.) Mit dem Urlaub und seinen Teilaspekten scheinen die Gäste in Tirol im Winter 1984/85 äußerst zufrieden gewesen zu sein, selbst mit dem Wetter, dessen Gestaltung ja nicht in der Macht der Fremdenverkehrswirtschaft liegt und lag.

7.) Last not least scheinen die Urlauber insgesamt doch sehr zufrieden gewesen zu sein, da über 70% von ihnen erklärten, in den nächsten 2—3 Jahren ziemlich sicher wieder einen Winterurlaub in Tirol zu verbringen.



## Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

### Schloßkonzert in Landeck Neueste Musik in der Gotischen Halle

Das Ensemble für Neue Musik, das 1984 in Innsbruck von Günther Zechberger gegründet wurde und seitdem von ihm geleitet wird, gab in der Gotischen Halle von Schloß Landeck ein Konzert mit Kompositionen von Musikern aus der Tiroler Neuen Musikszene. Es waren auch zwei Frauen mit Kompositionen vertreten, was daran erinnerte, daß bereits Clara Schumann und Alma Mahler derartiges unternahmen, von ihren Gatten aber Opposition ernten mußten. Tun sich heute Frauen in ihrem Streben nach Kompositionslorbeeren richter? Angekündigt waren auch zwei Uraufführungen, von denen eine wegen Indisposition eines Sängers entfiel, eine weitere Programmumstellung wurde mit einem Gitarreschaden begründet.

Man begann mit vier Stücken für Trompete, Klarinette, Klavier und Schlagzeug von Martin Lichtfuß. Unter der exakten Leitung von Zechberger zeigten die Werke eine beachtliche Satz-kunst, Klarinette und Trompete hatten dankbare Parts zugewiesen, vorantreibende Dramatik und ruhevolle Stimmung wechselten geschickt ab. Lichtfuß hinterließ wahrscheinlich den stärksten Eindruck.

Peter Suitner stand mit vier Stücken für Flöte und Zither auf dem Programm. Die knappen, zvollen Stücke verkehrten in der gemäßigten Moderne und besaßen eine lebenswürdige Natürlichkeit.

Gudrun Müllers Flötenstück mit Klavierbegleitung begann vehement, verlor sich dann etwas abrupt in beschauliche Abschnitte. Wohlthuend erwies sich die Konzentration auf die wesentlichen musikalischen Gedanken.

Der Ungar Elemer Tarjan lebt

### Landecker Jazzherbst 1985 Konzert von Karl Ratzter in Landeck

Im Rahmen des Landecker Jazzherbstes gibt am Freitag, den 27.9.1985 um 20.00 Uhr im Hotel Sonne Karl »Charly« Ratzter ein Konzert.

Am Anfang da war ein Photo von Ted Herold, mit Gitarre in Pose. So um 1959 war das, Charly war gerade neun Jahre und verbrachte die meiste Zeit auf dem Fußballplatz beim

in Kärnten und war zum Konzert nach Landeck gekommen, um seine Klavierstücke »Schizophrenie« und »Manie-Depression« selbst vorzutragen. Robert Schumann stand mit dem Zitat aus einem Klavierstück und als Persönlichkeit Pate. Auffällig war die ungeheure Gespanntheit, das schwer lastende, monotone Vorwärtstreben, was zu einer vielleicht nicht üblichen musikalischen Aussage führen sollte.

Die Koreanerin Younghi Paghpaan war mit »Flammenzeichen« für Frauenstimme solo vertreten. Unterstützt von einem kleinen Instrumentarium, das die Sängerin selbst bediente, machte die Komposition mit der Thematik des Widerstandes gegen politische Unterdrückung starken Eindruck.

Robert Nessler lehrt am Konservatorium in Feldkirch. Seine vier Studien für Flöte und Violoncello bestachen durch feine Emotion, diffizile Linearität, gelangten auch durch die gelungene Interpretation zu Erfolg.

Günther Zechbergers »Choros« für fünf Musiker nach Fotos von Christian Unterhuber, eine Uraufführung, kam am Schluß der Programmfolge. Aus graphischen Bildern entstanden, sollte die Musik sich wieder in Bilder auflösen, der Dirigent werde mit dem Fortgang des Werkes überflüssig, die Musiker machten sich selbständig, so Zechberger. Zusätzliche szenische Einfälle intensivierten die Kommunikation. Die Tatsache, daß jede neue Aufführung ganz andere musikalische Ergebnisse bringt, liegt im Sinn dieser Musikart. Der vorliegende Eindruck von Idee und Ausführung war sicherlich interessant.

Mag. Hans Pichler

sein neues »Spielzeug«. In »Ted Herold-Pose« schlug er einige Akkorde an, mehr konnte er natürlich noch nicht. Daher erlosch sehr bald seine Begeisterung für das Instrument und er widmete sich wieder ganz dem Fußballspiel. Der große Wandel kam erst, als er einige Zeit später seine Mutter »Sentimental Journey« spielen hörte, und das alles auf »seiner« Gitarre. Von diesem Moment an konnte er nicht mehr ohne sein Instrument sein und das ist bis zum heutigen Tag so geblieben.

Die erste Zeit als Autodidakt, später von Freunden, wie Richard Schönherz oder Hans Salomon unterstützt, brachte er sich selbst Harmonielehre und Musiktheorie bei. Dazu ein Ausspruch von Karl Ratzter selbst: »vorher hab' i gespielt und net gewußt wie!« In dieser Zeit versuchte er sich mit Gruppen wie den »Teen Beats« und den »Slaves«, mit denen er auch seine ersten Erfolge in Österreich, Deutschland und der Schweiz feiern konnte. Es folgten dann Gruppen, wie die bereits zur Legende gewordenen »Gipsy Love« oder »C-Departement«.

Irgendwann im Jahre 1972 hatte er dann das Gefühl, in Wien nicht mehr weiterzukommen.

Kurzerhand packte er seine Gitarre und ab ging's nach Amerika. Nach einer Anlaufzeit von drei Monaten hatte er vom »Herumlungern« genug. Er ging ganz einfach in einen Jazzklub, packte seine Gitarre aus und spielte vor, worauf der »Hausgitarrist« gefeuert wurde. Charly hatte somit seinen ersten US-Job. Mit der Zeit folgten Gig's mit »Rufus«, »Gaslight« und viele anderen Gruppen. Er spielte in Städten wie Chicago, New York und blieb schließlich in Atlanta hängen. In diese Zeit fielen auch Sessions und Studioarbeiten mit internationalen Stars wie Eddie Gomez, Chet Baker, Jeremy Steig, Steve Gadd und vielen anderen Stars.

Im Jahre 1980 tourte er mit Chet Baker durch Italien und Frankreich und besuchte natürlich auch seine Familie in Wien. Da sich seine US-Erfolge bereits bis nach Österreich durchgesprochen hatten, überraschten ihn einige Manager von Plattenfirmen mit Angeboten für eine Langspielplatte. Er nahm dann einige LP's in Deutschland und Österreich auf. Aufgrund der großen Nachfrage nach Liveauftritten von Karl »Charly« Ratzter hat er sich entschlossen, seine »Zelte« wieder in Wien aufzuschlagen.

### Theaterabonnement des Kulturreferates

In diesen Tagen wird das Theaterabonnement für 1985/86 aufgelegt. Es ist gelungen, einige der in der letzten Spielzeit geäußerten Wünsche zu berücksichtigen. So werden heuer fünf der sieben Aufführungen an Samstag gespielt werden. Mit Kleist's »Prinz Friedrich von Homburg« kommen die Schwaben wieder einmal mit einem Klassiker nach Landeck.

Ganz besondere Beachtung verdienen natürlich die Stücke von Berthold Brecht (»Antigone des Sophokles«) und von Friedrich Dürrenmatt (»Die Ehe des Herrn Mississippi«).

Molières Komödie »Der Geizige«, zudem in einer Übersetzung von Hans Weigel und der etwas lautere Humor von »Charleys Tante« werden mit dem musikalischen Lustspiel »Bezauberndes Fräulein« von Benatzky einige unbeschwerte, unterhaltsame Abende bringen. Dasselbe auch für das bekannte und bühnenwirksame Kriminalstück »Der Inspektor kommt« von J. B. Priestley. Alles in allen eine abwechslungsreiche und vielversprechende Aufführungsreihe.

Vorverkauf für Abonnements und Einzelkarten: Buchhandlung Tyrolia, Landeck, Malsersstraße, Tel. 2541

#### Spielplan:

Sonntag, 6. Oktober **Prinz Friedrich von Homburg**, Schauspiel von Heinrich von Kleist, Landestheater Schwaben  
Samstag, 16. November **Der Inspektor kommt**, ein Kriminalstück von J.B. Priestley, Österreichische Länderbühne  
Samstag, 7. Dezember, **Der Geizige**, Komödie von J.B. Molière in der Übersetzung von H. Weigel, Landestheater Schwaben  
Sonntag, 2. Feber, **Bezauberndes Fräulein**, Musikalisches Lustspiel von R. Benatzky, Landestheater Schwaben  
Samstag, 5. April, **Die Ehe des Herrn Mississippi**, Komödie von Friedrich Dürrenmatt, Landestheater Schwaben  
Samstag, 26. April, **Antigone des Sophokles**, Tragödie von Berthold Brecht, Landestheater Schwaben.  
**Abonnementpreise:** 1. Platz S 450.—, 2. Platz S 400.—, 3. Platz S 350.—, 4. Platz S 300.—, Jugendabonnement: S 175.—

### 3. Kaunertaler Gletscherfest Sport, Spaß und jede Menge Unterhaltung



Erstmals wird auf dem Kaunertaler Gletscher ein WISBI-Schirennen mit André Arnold veranstaltet.

Hoch her geht's beim dritten Kaunertaler Gletscherfest, dem »höchsten Fest Österreichs« am Sonntag, dem 29.9.1985. Neben

Sport und Spaß wird auch jede Menge Unterhaltung geboten, bei einer Riesentombola können Superpreise gewonnen werden.

#### Französischkurs für Anfänger für Arbeitslose

Das Arbeitsamt Landeck veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem WIFI in Landeck einen Französischkurs für Anfänger für arbeitsloses Servierpersonal. Zielsetzung ist die einfache Konversation in der französischen



Wir suchen:

Chemiewerker (Drogist), Drogistin, Vertreter für Raumaustattung, Kundenberater, Maurer, Tischler, Sanitätmonteur, Fleischwarenverkäufer, LKW-Mechaniker, Zeitungsausträger, Heizungsmonteur, Fleischwarenverkäufer, LKW-Mechaniker, Zeitungsausträger, Heizungsmonteur, Zimmerer, Kassier(innen), Feinkostverkäufer(innen), Regalbetreuer(innen), Bauschlosser, Tischlermeister, Ofensetzer, Souvenirverkäuferin mit Englisch- und Französischkenntnissen, Verkäuferin für Spielwaren.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Spache, sowie gäste- und arbeitsplatzorientiertes Verhalten mit Frisier- und Kosmetiktips.

**Teilnehmer:** Servierpersonal im Arbeitslosengeldbezug, **Beginn und Dauer:** Montag, den 14. Oktober bis 31. Oktober 1985, 75 Stunden, tägl. von 8.30 bis 12.30 Uhr, **Ort:** Landeck-Handelskammer, **Kosten:** sämtliche Kurskosten trägt das Arbeitsamt Landeck; die Teilnehmer erhalten eine Beihilfe in der Höhe des Arbeitslosengeldes (plus 20%), sowie pauschalierten Fahrtkostenersatz, **Anmeldung:** nur über das Arbeitsamt Landeck bis spätestens 3. Oktober 1985

#### Tiroler Sozialdienst Familienberatungs- stelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2,  
Tel. 39364 / 41373



**Kostenlos und verschwiegen** stehen am Dienstag, 1.10.1985 von 13 bis 17 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

**Erwin Krismer: Sozialarbeiter, Dr. Martin Kössler, Arzt, Dr. Hermann Schöpf, Jurist, Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge. Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin.** Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für den Psychologen vorher anzumelden. Tel. 39364 oder 41373.

Erstmals steht auch ein WISBI-Schirennen auf dem Programm. Profischwiltmeister André Arnold, Gesamtweltcup Sieger Marc Girardelli und andere Weltklasseläufer legen dabei eine Zeit vor, die es zu schlagen gilt. Anschließend folgt eine Freestyle-Akrobatikshow sowie ein Schlauchrennen. Der Festauftritt erfolgt bereits am Samstag mit einem großen Unterhaltungsprogramm:

#### Programm:

9 bis 11 Uhr: Frühschoppen mit den Klausler Dorfmusikanten aus Vorarlberg, 11 bis 12 Uhr: Konzert der Musikkapelle Kaunertal, 12 bis 13 Uhr: Konzert der Musikkapelle Ried, 13 bis 13.30 Uhr: Gemeinschaftskonzert der

Musikkapellen Ried und Kaunertal, 14 bis 18 Uhr: Tanz und Stimmung mit den Venetspatzen. 11 bis ca. 14 Uhr: 1. WISBI-Schirennen im Kaunertal mit Profischwiltmeister André Arnold und Weltcupgesamt Sieger Marc Girardelli und anderen Weltklasseläufern, Premiere -stark ermäßigtes Startgeld, 14 bis 15 Uhr: Freestyle-Akrobatikshow, 15 bis 16 Uhr: »ski-tennis-welt« - Schlauchrennen.

Anmeldung beim »ski-tennis-welt«-Hänger oder auch am Start möglich.

Bereits am Samstag nachmittag gibt es am Gletscher zum Festauftritt viel Spaß und Unterhaltung.

## Alpsaison zu Ende

Der Bezirk Landeck stand vergangenes Wochenende im Zeichen des Viehabtriebes von den heimischen Almen. Tausende von Rindern verbrachten die Sommermonate über auf den Hochweiden, die nun in ihre Ställe zurückkehrten.

Nur wenn die Sommermonate unfallfrei verliefen, wurden auch die beste Milchkuh

(»Milchstafl«) und die Stärkste (»Stechstafl«) geschmückt, was den Halter einer Kuh mit besonderem Stolz erfüllte. Unser Bild stammt vom Almbetrieb in Strengen, wo die Kuh der Bäuerin Würfel Maria vulgo »s'Katthls Maria« bereits zum drittenmal hintereinander als beste Milchkuh ausgezeichnet wurde.



Foto: Schütz



# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen



**TIROLER  
SENIORENBUND**  
Ortsgruppe Landeck  
Obmann Hans Schrötter

Eine Fahrt ins »Blaue«, verbunden mit einer Jause, ist unser nächster Ausflug. Wir treffen uns am Dienstag, dem 8. Oktober 1985 am Parkplatz Gymnasium, um 14 Uhr beim Vereinshaus (Kino) um 14.10 Uhr. Anmeldungen zu dieser Fahrt werden im Kiosk Matt bis Freitag, 4. Oktober, 12 Uhr entgegengenommen.

## Gymnastikkurs für Frauen

In der Erwachsenen- und Vorkurschule Vorderes Stanzertal wird ein Gymnastikkurs für Frauen abgehalten. Beginn Montag, 30. September 1985 um 20 Uhr in der Hauptschule Pians. Anmeldungen nur an den ersten 2 Montagen möglich.

*Glückwunsch-Ecke*



Unser lieber und jahrelanger Gast, Frau **Anni Listopad**, die uns mit ihrem Gatten schon so viele Jahre die Treue gehalten hat, feiert am 3. Oktober den 75. Geburtstag. Dazu wünschen wir von Herzen recht viel Glück und Gesundheit. Agnes, Josef und alle Kinder sowie Schwiegersohn und Enkel vom Haus Alpenblick in Tobadill.

Das Gemeindeblatt schließt sich diesen Wünschen an und wünscht seiner treuen Leserin ebenfalls alles Gute.

## STANDES- NACHRICHTEN

### Landeck:

Heirat: 20.9.1985: Hermann Platzer, Landeck und Helga Pilligrath, BRD

Geburt: 13.9.1985: Rockenbauer Thomas

### Zams:

Sterbefall: 19.9.1985: Pfandler Hugo

### Nauders:

Heirat: 22.9.1985: Rudigier

Bernhard und Baldauf Ingrid  
Geburten: 15.9.1985: Rudigier Alois Josef, 19.9.1985: Feder-  
spiel Bettina Notburga

### Flirsch:

Heirat: 20.9.1985: Christoph Orgler, Flirsch und Martha Maria Siegele, Ischgl

### Strengen:

Heirat: 20.9.1985: Werner Juen, Strengen und Waltraud Maria Rosina Mair, Fließ

### Imst:

Heirat: Georg Johann Thurner, Imst und Maria Pircher, Tobadill

### Kaunerberg:

Geburt: 16.9.1985: Eiterer Ernst Egon

### Prutz:

Heirat: 20.9.1985: Wallnöfer Klaus und Haaser Christine, Prutz

### Kaunertal:

Heirat: 21.9.1985: Tschiederer Michael und Stadlwieser Renate, Kaunertal

### Ischgl:

Heirat: 20.9.1985: Walser Elmar, Ischgl und Tschiederer Waltraud Frieda, See

Geburt: 17.9.1985: Walser Johannes Bernhard

### Tobadill:

Geburt: 15.9.1985: Juen Marcell Hermann

### Ried:

Geburt: 18.9.1985: Spiss Stephanie Elfrieda

### Pfunds:

Geburt: 18.9.1985: Neururer Andreas Richard

### Tösens:

Geburt: 19.9.1985: Raffl Stefan Kurt

### Ladis:

Sterbefall: 22.9.1985: Kirchner Eduard

## Schwangerschafts- gymnastik

Am Montag, den 30. September 1985 um 20 Uhr beginnt wieder die Schwangerschaftsgymnastik im Turnsaal der Volksschule Landeck/Angeidair.

## Frauenchor Prutz

Am Samstag, den 28. September 1985 findet um 20.15 Uhr im Vereinshaus Prutz beim Sauerbrunn ein Konzert statt. Mitwirkende Gruppen: die Bläsergruppe Quintus, die Stubenmusi der Familie Huber aus Mils bei Imst. Sprecher: Nikolaus Köll. Eintritt: freiwillige Spenden. Alle, die Freude an Chor- und Volksmusik haben, sind herzlich dazu eingeladen.

## SPÖ Bürgerservice in Zams

Jeden Samstag von 10 bis 11 Uhr Sprechtag der Zammer SPÖ im Gasthaus Schwarzer Adler (Graber) in Zams. Nächster Sprechtag am Samstag, dem 28.9.1985 mit GR Schnalzger Manfred, Samstag, 5.10.1985: NR Mag. Walter Guggenberger, Samstag, 12.10.1985: GV Wolfgang Pauli, Samstag, 19.10.1985: GR Weißkopf Rudolf, Samstag, 9.11.1985: Vizebürgermeister Sordo Othmar

## Kameraklub Landeck Sektion Film

»Zeigt her Eure Filme«, das ist das Thema unseres nächsten Klubabends am Dienstag, 1. Oktober 20 Uhr im Klublokal - Prandtauerweg. Wir bitten unsere Mitglieder entsprechendes Filmmaterial - auch unvertont und ungeschnitten mitzubringen. Gäste sind herzlich willkommen.

### Die Sektionsleitung

## ÖVP Sprechtag

Der Sprechtag mit LA Bezirksparteiohmann Mag. Kurt Leil am Montag, 30. September 1985 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt. Der Sprechtag mit Sozialreferent Werner Doblander am Dienstag, 1. Oktober 1985 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

## Schützengilde Zams

### Meisterschaft im Kleinkaliberschießen

Vor kurzem führte die Schützengilde Zams die diesjährige Dorfmeisterschaft im Kleinkaliberschießen 1985 durch. Erfreulich dabei die große Teilnehmerzahl an den Schülermeisterschaften, während Vereine selbst und Formationen zum Zeitpunkt der Durchführung des Bewerbes teilweise auswärts bei anderen Veranstaltungen engagiert waren.

### Ergebnisse:

Gemeinderat: 1. Schnalzger Manfred, 187 Ringe.

Musikkapelle: 1. Mungenast Markus, 177; 2. Rangger Josef, 171; 3. Reheis Eberhard, 169.

Schützenkompanie: 1. Scheiber Manfred, 188; 2. Venier Alois, 188; 3. Schuler Alfred, 187.

Schützenkompanie - Jung-

## Sänger- und Musikanten- huangart

Die Zuagroast'n laden wieder recht herzlich zu ihrem Sänger- und Musikantenhuangart am Montag, dem 30. September im Gasthof »Gemse« in Prutz ein.

## Schützenkönigsschießen 1985

Das diesjährige Schießen findet an den kommenden beiden Wochenenden am Sommerschießstand in Zams statt. Am Samstag jeweils ab 13 Uhr, am Sonntag ab 10 Uhr. Geschossen wird auf die Distanzen von 50 und 150 m. Kreis- und Glücksscheiben, sowie Schießen auf Stehblockscheibe mit Zielfernrohr aufgelegt auf 50 m.

Die Festscheibe - 25 Jahre Unfallabteilung Zams - gemalen von A. Chemelli, Landeck wird nach alter Tradition auf 50m stehend beschossen.

Der Schützenkönig wird auf 150 m ausgesossen, allerdings nur für Stammitglieder der Gilde Zams. Regierender Schützenkönig ist Ing. Gerhard Kohler.

Am Schießen können alle Schießbegeisterten von nah und fern teilnehmen, müssen nicht Mitglieder einer Gilde sein.

Die Siegerehrung findet am letzten Schießsonntag abends im Postgasthof Hauweis statt. (6. Oktober ab 20 Uhr).

Schützen: 1. Scheiber Christian, 168; 2. Tröbinger Markus, 162; 3. Thurner Alexander, 155.

Feuerwehr: 1. Hueber Erich, 181; 2. Kecht Christian, 177; 3. Reheis Robert, 176.

Sängerbund: 1. Nöbl Anton, 177; 2. Auer Thomas, 176; 3. Lechleitner Erwin, 172.

Sportverein: 1. Kohler Ing. Gerhard, 185; 2. Venier Wolfgang, 184; 3. Nimmervoll Christian, 184.

Schüler A: 1. Prandl Reinhard, 186; 2. Scalvini Tamara, 185; 3. Tschallener Peter, 185; 4. Scheiber Thomas, 176; 5. Deisenberger Arthur, 173.

Schüler B: 1. Haslacher Christoph, 179; 2. Kohler Christian, 161; 3. Braumann Ursula, 158; 4. Mungenast Stephan, 158; 5. Pfandler Markus, 154.

# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

## Lehrerturnen am Bundesreal- gymnasium

Das Bezirkslehrerturnen beginnt am Montag, den 30.9.1985 um 10 Uhr im Gymnasium Lanleck. Kursleitung: HL Herbert Kleinheinz.

## SPÖ-Sprechtag

Der Sprechtag mit SPÖ-Bezirksobmann, Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Walter Guggenberger, findet am Montag, den 30.9.1985 von 9 bis 11 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Lanleck, Maisengasse 20, statt.

**Gemeindeblatt  
Lanleck,  
Malsenstr. 66  
Tel.:  
05442-4530**

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 28./29.9.1985

**Sanitätssprengel  
Lanleck/Pians/Zams/  
Schönwies/Fließ:**

Dr. Czerny Friedemann,  
Sprengelarzt, Lanleck,  
Tel. 05442/3344

**Sanitätssprengel  
Kappl/Galtür:**

Dr. Walter Köck, Sprengel-  
arzt, Kappl, Tel. 05445/230

**Sanitätssprengel  
St. Anton/Pettneu:**

Dr. Rettenbacher Daniel,  
St. Anton Nr. 394, Tel. Ord.:  
05446-3200, Tel. Whg.:  
05446-3232

**Sanitätssprengel Oberes  
Gericht:**

**Hauptdienst:**  
Sa 7 bis Mo 7 Uhr  
Dr. Kunzicky Friedrich,  
Sprengelarzt, Pfunds,  
Tel. 05474/5207

**Ordinationsdienst:**  
Sa 7 bis 12 Uhr  
Dr. Angerer Christoph,  
Sprengelarzt, Prutz,  
Tel. 05472/6202

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Lanleck 05442-2844, Nauders 05473-350 oder Ischgl 05444-237, an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr. Bei den Sprengeln Prutz/Ried und Pfunds/Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag 7 Uhr.

## Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 28./29.9.1985

**Bezirk Imst und Lanleck:**  
Sa und So von 9 bis 11 Uhr  
Dr. Rinner Günther, Stanz,  
Stampfle 77, Tel. 05442/4343

## Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 28./29.9.1985

**Bezirk Lanleck:**  
Tzt. Ludwig Pfund, Kappl,  
Tel. 05445-268

## Kirchliche Nachrichten

### Stadtpfarrkirche Lanleck

Sonntag, 29.9.1985, 9 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Walter, 11 Uhr Kindergottesdienst f. Hermine u. Erich Blank, 14.30 Uhr Tauffeier, 19.30 Uhr Hl. Messe für Verstorbene d. Fam. Dellemann

Montag, 30.9.1985, 19.30 Uhr Hl. Messe für Rudolf u. Rosa Zangerl (223)

Dienstag, 1.10.1985, 19.30 Uhr Hl. Messe f. Anna Zangerl geb. Rauth (243), 20 Uhr Taufgespräch

Mittwoch, 2.10.1985, 19.30 Uhr Hl. Messe f. Hildegard u. Mathilde Wadlitzer (135)

Donnerstag, 3.10.1985, 7.15 Uhr Frühgebet für die Kinder der VS, 19 Uhr Eucharistische Anbetung, 19.30 Uhr Hl. Messe für Karl Klingseis (194), 20 Uhr Frauenrunde

Freitag, 4.10.1985, Herz Jesu Freitag, 19.30 Uhr, Hl. Messe f. Alois Koch (15) u. Siegfried u. Stefanie Silbergasser (242) gestaltet v.d. Frauen, 20 Uhr Zusammenkunft der JS-Führerinnen

Samstag, 5.10.1985, 7 Uhr Frühgebet f.d. HS u. Frühstück im Pfarrheim ab 9 Uhr Krankenkommunion, 16 Uhr Hl. Messe im Altersheim f. Ing. Franz Neudeck (272), 18.30 Uhr Hl. Messe f. Karl Stockhammer u. Angehörige (193)

Sonntag, 6.10.1985, 9.30 Uhr Hl. Messe f. Werner Heiss (220) anschließend Prozession, 19 Uhr Hl. Messe für Klementine Grünauer (190)

### Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 29.9.1985, 8.30 Uhr Hl. Messe für Norbert Kathrein und für Christine Waldner geb. Leiter, 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Lebende und Verstorbene der Fam. Thurner, 19 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Familie Salzburger und für Lebende u. Verstorbene d. Fam. Zangerle und Pfenniger

Montag, 30.9.1985, Hl. Hieronymus, 7.15 Uhr Hl. Messe für Richard und Josefine Tamanini  
Dienstag, 1.10.1985, Hl. Theresia vom Kinde Jesus, 7.15 Uhr Hl. Messe für Engelbert und Pauline Zangerl und für Hubert Hofer

Mittwoch, 2.10.1985, Schutzengel, 7.15 Uhr Hl. Messe für Manuela Haslwanter und für Maria und Nikolaus Landerer, 19 Uhr Kindermesse für Paul Mrak und für Franz Gitterle

Donnerstag, 3.10.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Alexander Sprenger und für Maria Hainz Jhm.

Freitag, 4.10.1985, Hl. Franz von Assisi - Herz-Jesu-Freitag, 7.15 Uhr Hl. Messe für Eltern Birmaier-Bregenzer Jhm., 19 Uhr Hl. Messe mit Chor zu Ehren des Hl. Franziskus für Maria Büsel Jhm.

Samstag, 5.10.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Anton Oberkalmsteiner, für Ida Strolz und für Alois Spiß, 19 Uhr keine Vorabendmesse!

Achtung: Ab Oktober wird, wie bereits verlautbart, an Samstagen keine Abendmesse um 19 Uhr gehalten. Die 8.30 Uhr Messe an Sonntagen wird auf 8 Uhr vorverlegt.

### Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 29.9.1985, 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Kindermesse für Katharina Hayden, 19.30 Uhr Hl. Messe für Alfons und Stefanie Hotz

Montag, 30.9.1985, Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer, 7 Uhr Hl. Messe für Rosina Krismer

Dienstag, 1.10.1985, Hl. Theresia vom Kinde Jesu, 19 Uhr Oktoberrosenkranz, 19.30 Uhr Jugendmesse für Hubert Krismer  
Mittwoch, 2.10.1985, Schutzengelfest, 8 Uhr Hl. Messe für Verstorbene Schmiderer, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz

Donnerstag, 3.10.1985, 17 Uhr Kindermesse für verst. Geschwister Donnemiller, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz

Freitag, 4.10.1985, Hl. Franz v. Assisi, Herz-Jesu-Freitag,

Krankenkommunion, 19.30 Uhr Hl. Amt für Peter und Anna Steiner mit Aussetzung zur nächtl. Anbetung um Priesterberuf

Samstag, 5.10.1985, Herz-Mariä-Samstag, 7 Uhr Herz-Mariä-Feier, 8 Uhr Hl. Messe für Rudolf und Olga Zangerl, 17 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz und Beichtgelegenheit

### Pfarrkirche Zams

Sonntag, 29.9.1985, für die Diözesanseminare, 8.30 Uhr Jahresamt für Franz Rudig sen. und jun., 10.30 Uhr Jahresamt für Erich Gasser, 19.30 Uhr Segenandacht

Montag, 30.9.1985, Hl. Hieronymus, 7.15 Uhr Jahresmesse für Agnes Weber, 10 Uhr Betstunde der Frauen für die Kranken

Dienstag, 1.10.1985, Hl. Theresia vom Kinde Jesu, 19.30 Uhr Frauenmesse als Jahresamt für Arthur Ehrlich

Mittwoch, 2.10.1985, Hl. Schutzengel, 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresamt für Irma Hauser

Donnerstag, 3.10.1985, 19.30 Uhr Jahresmesse für Alois und Ludowika Ötzbrugger und Hl. Stunde um geistliche Berufe

Freitag, 4.10.1985, Hl. Franz v. Assisi - Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritasopfer, 7.15 Uhr Jahresmesse für Albert Gabl

Samstag, 5.10.1985, Mariensamstag - Priestersamstag, 7.15 Uhr Jahresmesse für Ulrich Öttl, 19.30 Uhr Jahresamt für Anna Raffl

Sonntag, 6.10.1985, Rosenkranzsonntag, Quatembersammlung für die Diözesanseminare, 8.30 Uhr Jahresamt für Josef, Anna und Ida Lenhart, 10.30 Uhr 2. Jahresamt für Anna und Johann Ladner, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz

### Christliche Gemeinde

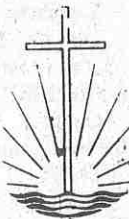
Spenglergasse 1, Lanleck  
Jeden Sonntag: Versammlung um 9 Uhr

Jeden Mittwoch: Bibelstudium um 19 Uhr.

### Neuapostolische Kirche:

**Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12.** Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18 Uhr Gottesdienst.





# SPORTNACHRICHTEN

## Oberlandliga

### FC Kappl verteidigte Tabellenführung

In der 1. Klasse spielte alles für Tabellenführer Kappl. Die Verfolger Kaunertal und Strengen verloren, während Kappl das Heimspiel gegen Pians sicher mit 5:1 gewann. Der SV Pfunds konnte sich durch seinen 3:0 Sieg über Strengen an die 2. Stelle setzen. Den größten Sprung in der Tabelle machten die Antoner, die sich vom 8. auf den 4. Tabellenrang vorarbeiteten.

Ein erbittertes Ringen findet derzeit um Platz 6 statt, da ja bekanntlich im Spieljahr 86/87 nur mehr die ersten 6 Vereine in Gruppe 1 verbleiben dürfen. Um so schwieriger ist die Situation in der 2. Klasse, da lediglich die ersten 3 Vereine in Gruppe 2 verbleiben, während die restlichen 7 Vereine die Gruppe 3 bilden. Hier scheinen Kauns und Nauders davonzuziehen. Kauns hat bisher alle 5 Spiele klar gewonnen und weist das imponierende Torverhältnis von 21:4 auf. Nauders hat erst einen Punkt abgegeben und ist der schärfste Verfolger von Kauns. Tabellenschlußlicht Flirsch konnte gegen Ischgl den ersten Punkt in der laufenden Meisterschaft erringen.

#### 1. Klasse

##### FC Raika Kappl - FC Pians 5:1 (2:1)

Ein auf gutem Niveau stehendes Spiel bekamen die rund 100 Zuschauer in Kappl zu sehen.

Beginn an übernahmen die Hausherren das Kommando, doch überraschend gingen die Gäste in der 10. Minute durch einen Freistoß, den Wolf Anton verwandelte, in Führung. Die Kappler ließen sich aber nicht aus dem Konzept bringen, und bereits 5 Minuten später erzielte Deiser Alois mit einem herrlichen Heber ins lange Eck den Ausgleich. Spieß Egon stellte dann in der 35. Minute den Halbzeitstand von 2:1 her.

In der 2. Spielhälfte erhöhte vorerst Deiser Alois durch einen verwandelten Elfmeter auf 3:1, doch auch die Gäste kamen aus schnell vorgetragenen Kontern mehrmals gefährlich in Tornähe. Schließlich setzte sich aber die kämpferische und spielerische Überlegenheit der Kappler entscheidend durch. Spieß Egon und Vechner Josef erzielten die weiteren Treffer zu diesem, auch in dieser Höhe verdienten, 5:1 Sieg der Paznauner. In einem zur chülermeisterschaft zählenden

Vorspiel besiegten die Kappler Schüler die Schüler aus Pians durch Tore von Hauser Rainer (5) und Waibl Richard (5) mit 10:0.

##### St. Anton - SV Strengen 4:0 (0:0)

In einem guten Spiel konnten die Antoner einen überraschend hohen 4:0 Sieg über den Tabellendritten Strengen feiern. Nach einer ausgeglichenen 1. Spielhälfte übernahmen die Gastgeber eindeutig das Kommando. Mit einem beruhigend sicheren Torhüter im Rücken erzielten die Antoner in der 2. Spielhälfte Tor um Tor. Schranz Christian (3) und Hafele Robert erzielten die 4 Treffer der Gastgeber.

In weiteren Spielen der 1. Klasse siegte Pfunds über Grins mit 3:0 und Pettneu über Kaunertal mit 1:0.

#### Tabelle:

1. Kappl	4	3	1	0	15	5	7
2. Pfunds	5	2	2	1	8	5	6
3. Kaunertal	3	2	0	1	4	2	4
4. St. Anton	4	2	0	2	10	9	4
5. Strengen	4	1	2	1	6	9	4
6. Fließ	3	1	1	1	6	5	3
7. Pians	3	1	0	2	12	12	2
8. Grins	4	1	0	3	9	15	2
9. Pettneu	4	1	0	3	4	12	2

#### 2. Klasse

##### FC Nauders - FC Tösens 3:0 (2:0)

Der FC Nauders scheint heuer gut in Fahrt zu sein. In den Spielen gegen Tösens kamen die rund 120 Zuschauer voll auf ihre Rechnung. Von Beginn an übernahmen die Nauderer das Kommando und führten bereits zur Pause mit 2:0. Die wenigen gefährlichen Konterangriffe der Tösener endeten stets beim ausgezeichneten Torhüter Baldauf Robert.

Nauders bleibt durch diesen Sieg der schärfste Verfolger des FC Kauns. Die Tore für Nauders erzielten Gamper Peter, Kaltenbacher Arnold und Kleinhans Kurt.

##### FC Kauns - FC See 9:0 (5:0)

Eine empfindliche 9:0 Niederlage mußte der FC See in Kauns hinnehmen. Es muß allerdings erwähnt werden, daß die Paznauner durch Sperren und verletzungsbedingte Ausfälle stark ersatzgeschwächt antreten mußten. Kauns ist nun die einzige Mannschaft, die in den 5 Spielen des Herbstdurchganges keinen einzigen Punkt abgeben mußte. Stöckl Werner (4), Hafele Robert (3), Haslwanger Bernhard und

Neururer Andreas erzielten die Treffer für den FC Kauns.

##### FC Galtür - SV Stanz 1:6 (1:3)

Eine überraschend hohe Niederlage mußte der FC Galtür gegen Stanz hinnehmen. Die Stanzler waren während der gesamten Spielzeit feldüberlegen und landeten in diesem fair geführten Spiel einen verdienten Sieg. Die Tore für die Gäste erzielten Zangerle Erwin (4), Schimpfössl Herbert und Senn Josef, für die Galtürer war Pfeifer Paul erfolgreich.

##### Lok Landeck - FC Ried 2:2 (0:2)

In der 1. Spielhälfte bot Lok eine enttäuschende Leistung, und so gingen auch die Gäste aus Ried durch Tore von Lutt Andreas und Tschallener Stefan verdient mit 2:0 in Führung.

Nach dem Seitenwechsel erkannte Lok den Ernst der Lage. Mit einer großen kämpferischen Leistung konnte noch das letztlich verdiente Unentschieden errungen werden. Die beiden Tore für Lok erzielten Hechenblaikner Hubert und Niedermaier Walter.

##### SV Ischgl - FC Flirsch 3:3 (1:1)

In einem auf schwachem Niveau stehenden Spiel gab es eine für die Hausherren eher glückliche Punkteteilung. Bereits in der 1. Spielhälfte verabsäumten es die Gäste aus Flirsch, einen entscheidenden Vorsprung herauszuschießen. Ein kurioses Tor er-

zielte der Torhüter der Ischgl, Jungmann Stefan, der mit einem weiten Ausschuß den von der tiefstehenden Sonne geblendeten Torhüter der Gäste bezwingen konnte. Gstrein Christoph aus einem Elfmeter und Pfeifer Bruno erzielten die weiteren Tore für Ischgl.

#### Tabelle

1. Kauns	5	5	0	0	21	4	10
2. Nauders	5	4	1	0	30	11	9
3. Stanz	5	3	1	1	23	9	7
4. Lok	5	2	2	1	19	12	6
5. Ischgl	5	2	1	2	10	13	5
6. Ried	5	1	2	2	11	10	4
7. Galtür	5	2	0	3	10	23	4
8. See	5	1	0	4	8	20	2
9. Tösens	5	1	0	3	7	23	2
10. Flirsch	5	0	1	4	10	23	1

#### 28./29.9.:

Pians - Kaunertal, Fließ - Pettneu, Grins - St. Anton, Kappl - Pfunds, Strengen spielfrei  
Tösens - See, Galtür - Kauns, Ried - Flirsch, Nauders - Ischgl, Stanz - Lok.

### Bezirks-Gastwirstammtisch

Am Dienstag, 1. Oktober 1985 findet um 18 Uhr in Landeck, Hotel Schrofenstein, Ritterstube, ein Stammtisch der Gastwirte des Bezirkes Landeck zum Thema »Fremdenverkehrsentwicklung im Bezirk Landeck« statt. NR Komm. Rat Hugo Westreicher wird dabei die Fremdenverkehrsentwicklung im Bezirk Landeck unter kritischer Analyse der abgelaufenen Sommersaison beleuchten.

Interessierte Gastwirte werden hiermit zur Teilnahme herzlich eingeladen.

### Traditionelles Paznauner Vereinsturnier

## MK Kappl Sieger

Am 16. September veranstaltete der FC Raika Kappl das traditionelle Paznauner Vereinsturnier, an dem sich 8 Mannschaften beteiligten.

Die rund 250 Zuschauer bekamen spannende Spiele zu sehen, die von letztem Einsatz und humorvollen Einlagen der Schützen, Sänger, Musikanten, Feuerwehrleuten, Gipfelstürmern und Stammtischbrüdern geprägt waren. Erfreulich war der faire und harmonische Verlauf dieser Veranstaltung.

#### Ergebnisse der Vorrunde:

Musikkapelle Kappl — Paznauner Männerchor 2:1, Feuerwehr Galtür — Stammtisch Krone 0:0, Feuerwehr Ischgl - Trisannasturm 1:0, Musikkapelle Galtür — Gipfelstürmer 0:0, Musikka-

pelleg Kappl — Feuerwehr Ischgl 2:0, Feuerwehr Galtür — Musikkapelle Galtür 1:0, Männerchor — Triannasturm 0:0, Stammtisch Krone — Gipfelstürmer 0:0, Männerchor — Feuerwehr Ischgl 2:1, Feuerwehr Galtür — Gipfelstürmer 1:0, Trisannasturm — Musikkapelle Kappl 0:2, Musikkapelle Galtür — Stammtisch Krone 1:1

Das Finalspiel zwischen der Musikkapelle Kappl und der Feuerwehr Galtür endete mit einem 3:0 Sieg der Musikkapelle aus Kappl.

#### Endstand:

1. Musikkapelle Kappl, 2. Feuerwehr Galtür, 3. Paznauner Männerchor, 4. Stammtisch Krone, 5. Musikkapelle Galtür, 6. Gipfelstürmer, 7. Feuerwehr Ischgl, 8. Trisannasturm.

## Clubmeisterschaft des Tennisclub Landeck Jenewein Clubmeister

Von 20.—22.9.1985 führte der TCL die diesjährige Clubmeisterschaft bei herrlichem Tenniswetter durch. Trotz Abwesenheit der Nr. 1 bei den Herren, Markus Dapunt, gab es wieder sehr gute Leistungen und spannende Spiele. Mit 89 Nennungen war wieder ein Monsterprogramm abzuwickeln, das dank des guten Wetters und der umsichtigen Turnierleiter möglich war.

**Herren Einzel:** Clubmeister 1985 wurde in Abwesenheit von Markus Dapunt Manfred Jenewein, der im Finale Thomas Hittler mit 6:1 / 6:2 überraschend klar besiegte. Die 3. Plätze belegten der ewig junge Erich Mahlknecht und Gerhard Allgäuer. Im Feld der 28 Herren kamen schließlich noch Pilsner Gerhard, Raggl Gustav, Theelen Eugen und Pockberger Fritz unter die letzten 8.

**Damen Einzel:** Clubmeisterin wurde wieder Maria Hittler durch einen hart erkämpften 7:6 / 6:4 Erfolg über Christine Dapunt, während die 3. Plätze Yvonne Reichmayr und Irene Pilsner belegten! Die Damen zeigten sich stark verbessert!

**Herren Doppel:** 1. Jenewein /

Pockberger, 2. Mahlknecht / Hittler Thomas, 3. Gurschler / Böhme und Raggl / Theelen. In diesem Bewerb setzten sich die favorisierten Paare durch, wobei der Finalsieg von Jenewein / Pockberger mit 6:2 / 7:5 doch ziemlich klar war!

**Senioren Einzel:** Hier wiederholte sich die Finalpaarung der Bezirksmeisterschaft und wieder siegte Eugen Theelen gegen Erich Gurschler, diesmal jedoch sehr knapp 7:5 / 2:6 / 7:6. Dritte wurden Hans Putz und Toni Tiefenbacher.

**Jugend Einzel:** Das Finale Hittler Thomas gegen Hittler Christoph muß noch nachgetragen werden. 3. wurden nach harten Kämpfen Peter Comina und Peter Nagelschmiedt.

**Schüler Einzel:** Hier siegte das große Talent Jürgen Landerer gegen Margit Theelen 2:6 / 6:4 / 6:3, während Daniel Bögl und Erich Mahlknecht die dritten Plätze belegten.

**Jugend Doppel:** 1. Hittler / Hittler, 2. Stüegger / Comina, 3. Raggl / Pilsner Irene und Pesjak A. / Nagelschmiedt P. Ein überlegener Sieg von Hittler / Hittler war von den übrigen Teilnehmern nicht zu verhindern.

**Damen Doppel:** Im Nachtragsspiel der Bezirksmeisterschaft siegte Allgäuer / Tiefenbacher gegen Dapunt / Pilsner sicher mit 6:1 / 6:4.

## Union-Turnerschaft Landeck

Die Union Turnerschaft Landeck teilt allen Turnerfreunden die Turnstunden für das Vereinsjahr 1985/86 mit:

Dienstag, 20 Uhr Hauptschule Gymnastik Frauen, Leitung: Friedl Trefalt

Dienstag 20 Uhr, Volksschule Konditionstraining Frauen, Leitung: Julius Szep

Mittwoch, 18.15 Uhr Hauptschule Knaben, Leitung: Arnold Pöll  
Donnerstag, 18 Uhr Hauptschule Mädchen 6-10 Jahre, Leitung: Inge und Monika Gaudenzi

Donnerstag 20 Uhr Hauptschule Mädchen ab 14 Jahren, Geräte, Leitung: Stefan Zangerl

Freitag 18 Uhr Hauptschule Mädchen 10-14 Jahre, Leitung: Renate Allgäuer und Susanne Hagenauer

Freitag, 18 Uhr Gymnastik Burschen ab 14 Jahren, Geräte, Leitung: Werner Kirschner

Freitag, 20 Uhr Hauptschule Männer Konditionstraining, Leitung: Julius Szep und Werner Schrott

Neue Interessenten melden sich bitte direkt im Turnsaal.

Werner Schrott  
(Obmann)

## ÖTB Turnverein Jahn Landeck

### Turnstundeneinteilung:

**Montag: Hauptschule Landeck** 17.30 bis 19.30 Uhr Allgem. Geräteturnen (Ing. König), 20 bis 21.30 Uhr Frauengymnastik (Irmgard Pockberger)

**Dienstag: Hauptschule Landeck** 17 bis 18.30 Uhr Allgem. Kinderturnen für Mädchen und Buben ab 6 Jahren (Ing. König), Jederzeit Anmeldung möglich! 18.30 bis 19.30 Uhr Allgem. Geräteturnen (Ing. König), **Gymnasium Perjen:** 19.30 bis 21.30 Uhr Allgem. Herren-Konditionstraining (Dipl. Ing. Feichtinger und Tiefenbrunn)

**Donnerstag: Gymnasium Perjen:** 18 bis 19.30 Uhr Prellballtraining (Ing. König) und nach Bedarf: Geräte- und LA - Training allgem. **Volksschule Öd:** 20 bis 21.30 Uhr Hausfrauengymnastik (Schöpf/Gaudenzi)

Anturnen ist am Montag, den 30. September 1985, Probeturnen und Anmeldung (zu Beginn jeder Turnstunde) jederzeit möglich!

## Mixed Turnier in Prutz

Am vergangenen Wochenende wurde in Prutz das Obergrichtler Mixed Turnier ausgetragen. Dank der Pünktlichkeit und Fairneß aller Teilnehmer war ein reibungsloser Ablauf des Turniers möglich.

Die unschlagbaren Sieger des Turniers: Partoll Reinhard und Nimmervoll Marion (TC-Prutz). Mit 6:2, 6:2 waren sie über Pintarelli Werner und Pintarelli Jutta (TC-Prutz) erfolgreich. Auf Platz drei setzte sich Schiller Dieter und Berger Eva (TC-Nauders), nachdem sich Heidegger Markus und Heidegger Edith (TC-Prutz) mit 4:6, 6:0, 6:4 geschlagen geben mußten.

## KK-ESV-Landeck Kegelnachrichten

Ein erfreuliches Ergebnis für den KK-ESV-Landeck brachte der erste Meisterschaftskampf gegen den KC-Rietz: Sieg mit 5:3 Punkten.

Auf eigener Anlage bewiesen die Landecker Kegler Kampfkraft und Nervenstärke und blieben nach einem äußerst spannend verlaufenen Spiel um 5 Holz voraus. Den Tagesbesten holten sich die Kegler aus Rietz, bester Landeck war wie schon so oft Stradulla Günther. Der nächste Heimkampf findet am Freitag, den 4.10.1985 gegen den ESV-Hall statt, Beginn 18.30 Uhr. Auf einen Besuch freuen sich die Kegler des KK - ESV-Landeck.

Nicht weniger Kampfgeist herrschte im Trostbewerb: Nach heiß umkämpften Spielen hieß das Siegerpaar: Schmitzberger Walter und Schmitzberger Margit (TC Pfunds). Mit 6:3, 3:6, 7:6 besiegten sie Waldhart Reinhart und Tschappeller Ingeborg (TC Tösens). 3. Platz für Schmitzberger Dominika und Hangl Andreas (TC Pfunds).

Ebenfalls in 3 Sätzen, nämlich mit 6:3, 4:6, 6:2 mußten sich ihnen Pöham Hans und Pöham Elisabeth (TC Prutz) geschlagen geben.

## Sieg für SC Strengen

Zum Auftakt der Meisterschaft in der Landesliga A siegte der SC Strengen zu Hause gegen den SKC Magistrat Innsbruck verdient mit 5:3. Das Spiel war die ganze Zeit ziemlich offen, die geschlossenerere Mannschaftsleistung von Strengen ergab einen Mannschaftsschnitt von 390 Holz, die Mannschaft aus Innsbruck erzielte einen Schnitt von 385 Holz.

Tagesbester wurde Juen Werner vom SC Strengen mit 410 Holz.

## Union Sektion Turnen Männer

Beginn am Freitag, 27.9.1985 um 18 Uhr im Gymnasium, 2. Stock, Vorturner Werner Kirschner

## Wanderung begeisterte

Die Wanderungen im Rahmen des Seniorenbundes nehmen immer mehr an Beliebtheit zu. Am Dienstag, dem 17. September 1985, beteiligten sich erstmals über 50 Personen — alles Junggebliebene — am Ausflug von Nassereith nach Strad. Hier ist die Heimat unserer Walch Pepi, die uns durch ihre Erzählungen zurückführte in ihre Jugendzeit. Bei ihrem Bruder im Gasthaus »Seewald« nahmen wir eine Jause, die allen köstlich mundete! Was Wunder, daß bei einem Glase Wein alle Herzen höher schlugen und gelöste Stimmung unseren Lebensherbst vergoldete! Schön war's!

Käthe Knoflach



Beratung in Erziehungs- und Schulfragen  
Landeck, Unchstraße 43  
Sprechtag Dienstag 9-12 Uhr  
Tel. Voranmeldung 05442/4040  
oder 05222/32093

**Erziehungsberatung**

## Männerturnen in Prutz

Männerturnen in der Erwachsenenenschule der HS Prutz-Ried mit Gymnastik, Spielen, konditioneller Vorbereitung auf die Wintersaison usw. Kursleiter: Kraxner Peter. Beginn am 3.10.1985 von 20 bis 21.30 Uhr in der Hauptschule. Kursdauer vom 3.10.1985 bis 6.2.1986. Beitrag S 400.— (Jugendliche und Mitglieder eines Sportvereines S 300.—). Für das Zustandekommen des Kurses sind mindestens 15 Teilnehmer erforderlich. Anmeldungen erbeten bei Peintner Roland (Tel. 05472/6396 bzw. am ersten Kursabend bei Kraxner Peter.



# Landeck glücklichlos

## Bittere Niederlage gegen Kirchbichl

SV Pam-Gas Kirchbichl — SV Sparkasse Fraggalosch Bau Landeck 3:1 (3:1)

(schü) Was ist zur Zeit mit der Landecker Mannschaft los? Nach dem erfolgreichen Meisterschaftsstart mit drei Siegen folgten Niederlagen gegen Haiming, Fritzens und Kirchbichl. Fehlt es am mangelnden Einsatz oder Einstellung oder am Erfolgserlebnis. Vor allem gegen Kirchbichl, rechnete man wieder mit einem vollen Erfolg, blieb man doch seit Herbst 1978 auswärts ungeschlagen.

Die Partie wurde von Beginn an sehr offen geführt und auf beiden Seiten sah man gute Sze- und Tormöglichkeiten. Und so war man nicht überrascht, als die Hausherren auch in der 15. Minute in Führung gingen. Doch die Landecker kämpften verbissen und erzielten in der 28. Minute durch die Neuerwerbung Güray den Ausgleich. Bis zur Pause zogen dann aber die Unterländer durch Konzentrationsfehler in der Landecker Mannschaft auf 3:1 davon.

Nach Wiederbeginn wollte Landeck den Rückstand nocheinmal aufholen und griff vehement an. Man fand auch einige Torchancen vor, die jedoch nicht verwertet wurden. Die Offensive dauerte allerdings nur eine Viertelstunde, weil die Gäste dann mit Konditionsschwierigkeiten zu kämpfen hatten.

Die Kirchbichler übernahmen wieder die Initiative und Landeck verdankt es nur dem ausgezeichnet haltenden Torhüter Peter Fleischhacker und der Abschlussschwäche des Gegners, daß die Niederlage nicht höher ausfiel.

Neben dem Torhüter konnte am ehesten Güray gefallen, der eine passable Partie zeigte.

Am nächsten Samstag zu Hause gegen Jenbach wird sicherlich ein voller Erfolg erwartet. Alles andere als ein Sieg wäre sicherlich eine Überraschung.

Das Programm am 28. und 29. September im Landecker Stadion  
Samstag, 14.30 Uhr SV Landeck — SVG Jenbach U 23,  
16.30 Uhr SV Landeck — SVG Jenbach I

Sonntag, 29.9.1985, 13.30 Uhr SV Landeck Jgd. — SK Schönwies Jgd, 15.15 Uhr SV Landeck Kn — SV Prutz Kn., 16.30 Uhr SV Landeck Jun. — RUM/ISK Junioren.

### Stilltreffen

Wie ernähre ich mich während meiner Schwangerschaft, und Stillzeit richtig? Wann und wie beginne ich mit dem Zufüttern? Was bringt das Stillen für das größere Baby? Welche Erfahrungen haben andere damit gemacht?

All diese Fragen beinhaltet das Thema unseres nächsten Treffens. Wir würden uns freuen, wieder recht viele Schwangere, Mütter und Väter mit Babies und interessierte Leute begrüßen zu können.

Unser Treffen ist am Dienstag, 1. Oktober um 15 Uhr in der Volksschule Landeck. Sie können jederzeit anrufen bei Frau Annette Leitner, Prutz, Tel. 05472/6269 oder bei Frau Isolde Seiringer, Kirchenstr. 28, Perjen, Tel. 05442/39713.

### Kinderfest in Landeck

Die JG Landeck veranstaltet am Samstag, den 28. September 1985 ab 13.30 Uhr ein Kinderfest auf dem Spielplatz Öd. Verschiedene Spiele (Malen, Dosenwerfen, Sackhüpfen...), Filmvorführung, Lesung mit Herrn Werner Winfried Linde. Als besondere Attraktion ist der »Moon-Walk« auch heuer wieder mit dabei.

### Volkshochschule

Ein neuer Kurs Volleyball beginnt am Freitag, den 4. Oktober 1985 um 19.30 Uhr im Gymnasium Landeck. Kursleitung Mag. Franz Kathrein. Beitrag für 10 Kursabende S 400.—

## Alte Küche?

Die Idee: aus alt wird neu in einem Tag!



Rufen Sie einfach an

☎ 052 63 / 6377  
PORTAS-Fachbetrieb  
Josef Haslwanger, PORTAS®  
Tirolerstraße 229, 6424 Silz

## Gebrauchtwagen aus guter Hand:

- Audi 80, Turbo Diesel, 1983/84
- Audi 80, 70 PS, 1983
- Audi 80, 70 PS, 1982/83
- Mazda 626 Coupe, 1981
- Audi 100 SE, 1982
- Golf LX, 50 PS, 1983
- Scirocco, 70 PS, 1978
- Jetta, 110 PS, 1980
- Jetta, 70 PS, 1980
- Simca Horizon, 1983
- Honda, 1983
- Mazda 323, 1982
- Golf, 50 PS, 1983
- Golf, 50 PS, 1977/78
- Golf, 70 PS, 1979
- Citroen 2 CV, 1977
- verschiedene VW-Käfer
- Vorführgewagen Golf Diesel, Allrad Bus Caravelle, Audi 80 Quattro, Polo Bunny.

Billigautos zum selber Richten.  
Unser Verkauf ist am Samstag von 9—12 Uhr geöffnet.

Dafür garantiert:  
**A. Falch**

6511 Zams, Hauptstraße 13.  
Tel. (0 5442) 2810



## Nordtiroler Spezialitäten

Für unsere neue Fleisch- und Wurstabteilung in Ischgl stellen wir

# 1 Verkäufer (Stockburschen)

ab Mitte November ein.

Wir erwarten von Ihnen:

- 3jährige Praxis
- Kundenorientiertes, freundliches Auftreten
- Selbständiges, verlässliches Arbeiten
- Führung und Motivation von Mitarbeitern
- Unternehmerisches Denken und Handeln

Wir bieten Ihnen:

- Krisensicheren Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Überdurchschnittliche hohe Sozialleistungen
- Sehr gutes Betriebsklima

Bitte rufen Sie Fa. Handl, Frau Handl oder Herrn Wechner an. Tel. 05442-2038.



# HANDL

Der echte Nordtiroler

Pians/Landeck, Tel. 05442/2038/27

Verkaufe Steyr Traktor T 84, mit Seilwinde ca. 100 m Seil, la Zustand, Tel. 05447-5547.

---

Zum Ausschachten wird Renault 5 verschenkt. Tel. 05448-460.

---

Achtung wegen Umbau, Ladeneinrichtungsgegenstände, Regale, handgearbeitete Gläser und Kunsthandwerke sehr günstig abzugeben. Tel. 05444-5167.

---

Subaru 1800 Kombi, Bj.82, 61.000 km, günstig zu verkaufen. Tel. 05442-41793.

---

Interessante Neben- oder Hauptbeschäftigung zu vergeben mit guten Aufstiegschancen. Rufen Sie mich an! Tel. 06245-49575.

---

**Grabkreuz Restaurierungen und Vergoldungen**  
Anfragen Tel. 05442-41494.

Mitsubishi Cordia 1600 GLS, Bj. 83, 13.000 km, Bestzustand, Tel. 05449-5284.

Wohnung ab November zu vermieten. Küche, 2 Zimmer, Bad. Tel. 05442-2095.

Achtung Damen und Herren im Raum Oberland und Außerfern! Höchstverdienst für seriöse Außendiensttätigkeit bei freier Zeiteinteilung, haupt- oder nebenberuflich möglich, PKW erforderlich. Tel. 05442/3487 von 8—12 Uhr.

2 Collie Mischlinge Mücke (buschiger Schwanz und Ohren) und Fee (schwarz mit weißer Halskrause) am Donnerstag 19.9.1985 ca 16.30 Uhr im Gebiet Kauertal Kaltenbrunn entlaufen. Zweckdienliche Angaben erbitte herzlich an Gendarmerieposten Ried, Tel. 05472/6275 oder 05472/6381-285, Finderlohn.

Wir suchen für unser Bergrestaurant Gampen 1 Küchenchef, 1 Jungkoch, 1 Patissier, 1 SB-Kassierin für Wintersaison, nur Tagesbetrieb. Anfragen erbeten an Arlberger Bergbahnen, Frau Köll, 6580 St. Anton a.A. Tel. 05446-2268.

### ALU-SCHIEBELEITER, 2-tlg.

»GS u. TÜV-geprüft«

10 m 2x5 m.9 m ausgesch.

Listenpr. 3.250.—

jetzt nur 2.195.—

Lief. i. ganz Österr. frei Haus.

INTERAL-Leitern, 6300 Wörgl, Wörgler Boden 4, v. 8—12 u. 14—17 Uhr, Tel. 05332-51141

### Motorsägen

2 PS, 30 cm, nur S 2.990.—

3 PS, 40 cm, nur S 6.000.—

E.-Säge, 30 cm, 1.400 W, nur S 1.990.—

Wir stellen auch heuer wieder auf der Innsbrucker Messe, Freigelände Nord, aus. Sämtliche Motorsägen-Ketten zu günstigen Preisen. Laufend gebrauchte Motorsägen, Service im Haus.

**W. Pregl, Oberhofen, Tel. 05262-2838**

**Tanzkurse in Landeck, Vereinshaus, Teilnahme noch möglich**

**Einzelanmeldung, Dienstag, 1.10., 19 Uhr**

**Paare und Ehepaare, Dienstag, 1.10, 21 Uhr**

**Anmeldungen und Auskünfte:**

**Tanzschule Schücker, Innsbruck, Tel. 05222-24095 oder 285665**

### Städtetouren im Herbst

Paris, Nizza, Straßburg, Rom, Florenz, Venedig, Sorrent, Dubrovnik, Prag, Budapest, Berlin, Hamburg, Rothenburg, Nürnberg, Augsburg. Viele günstige Termine, kleine Preise.

Verlangen Sie den neuen Gratisprospekt und rufen Sie gleich an: Reisebüro Idealtours, Imst, Telefon 05412-4177

### IHRE CHANCE

Wir bieten in unserem kaufmännischen Bereich einem jungen zielstrebigem Mann ausbaufähige und krisensichere Lebensstellung, mit Aufstiegsmöglichkeiten, Mindestalter 25 Jahre. Richten Sie Ihre Kurzbewerbung, wenn möglich mit Angabe Ihrer Telefonnummer, unter Nr. 2846 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27.

**Sonderflug  
ab Innsbruck  
nach Israel  
vom 17. bis 24. November 1985  
öS 10.500.-**

### Leistungen:

Flug mit ELAL von Innsbruck — Tel Aviv —  
Innsbruck — Rundreise — Hotel Kategorie  
3-Sterne / Basis DO/DU/WC/HP —  
Deutschsprechende Reiseleitung

Anfragen und Prospekte anfordern bei:

**INTALREISEN**  
6410 Telfs, Tel. 05262-3855 oder 4611-0



**Jetzt aber hin,  
jetzt steckt was drin!**

### Opel-Bestpreis-Eintausch

Ab sofort können wir Ihnen einen besonders günstigen Eintauschpreis machen. Steigen Sie jetzt um — auf einen zukunfts-sicheren Neuen von Opel. Die größte Auswahl — **prompt lieferbar!**

**Aktion bis 30.9.**



Anerkannter Opeldienst

**Landerer**

GM

A-6500 LANDECK / BRUGGEN - TIROL TELEFON 05442 / 2457



Die Belegschaft der  
**Firma Farbenmarkt Maler Greuter,**  
 Landeck, Imst, dankt ihrem  
 Chef, Herrn Ehrenreich Greuter,  
 für den schönen Betriebsausflug  
 zur Insel Mainau.

## Die Sieger im Pesjak-Malwettbewerb

gem. Juryentscheid akad. Maler Prof. Danler und Prof. Nitsche! Alle Teilnehmer erhalten ein Erinnerungsgeschenk. Wir danken allen Kindern und gratulieren den Gewinnern:

**Vorschulalter bis 6 Jahre: Gewinn 5 Malkästen**

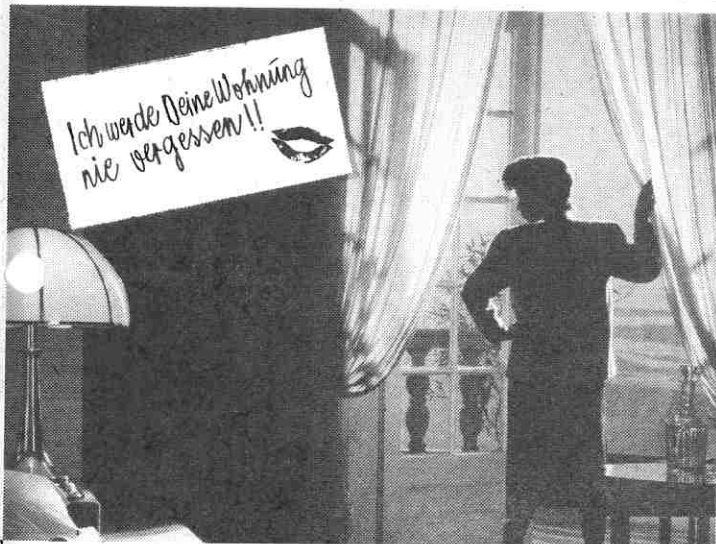
MARIA JUEN, Stanz 64, Landeck  
 JOHANNES RAFFEINER, St. Anton 459  
 MARKUS EGLI, Prandtauerweg 23, Landeck  
 MICHAELA WILLE, Römerstraße 12c, Landeck  
 MICHAEL SCHWARZ, Puschlin 84, Fließ

**7-10 Jahre: Gewinn 7 BMX-Räder**

MARTIN VINZENS FALKNER, Lehngasse 74, Imst ist  
 SANDRA RAGGL, Graf 134 a, Landeck  
 NORMAN NIEDERBACHER, Arzl 166  
 KATJA WASLE, Perfuchsberg 40, Landeck  
 SIMON GÖTSCH, Pettneu 60  
 ALESSANDRA KOPP, Landeck  
 SONJA SCHROTT, Perfuchsberg 41, Landeck

**11-14 Jahre: Gewinn 3 Heim-Computer**

ARNO GANAHL, Galtür 61a  
 REINHARD PFANDL, Perdann 8, Zams



### Ihr Böhmer-Partner präsentiert:

Die schönsten Dinge des Wohnens. **Teppiche, Stoffe, Tapeten.** Exklusiv aus den schönsten Collections, vom Böhmer-Partner meisterhaft verarbeitet. Unsere Mitarbeiter verstehen mit edlen Materialien, Formen und Farben umzugehen. Rufen Sie uns an, wir kommen zu Ihnen ins Haus.



Die Haute Couture des Wohnens

Ihr Böhmer-Partner in Landeck

Tapezierer + Raumausstatter

# Hammerle

Landeck-Perjen - Tel. 05442-2303

## ESCORT LASER

NOCH ELEGANTER  
 NOCH VIELSEITIGER



**ab S 118.900.-**

+ Top Eintauschangebot

### JETZT NEU:

- Geteilt umlegbare Rücksitzlehne
- versicherungsgünstiger 37 kW/50 PS-Motor
- benzinsparendes Fünfganggetriebe (5,3 l bei 90 km/h)
- spurtreuer Vorderradantrieb
- komfortable Einzelradaufhängung
- elegante Innenausstattung
- Vollstereo-Cassetten-Autoradio usw. usw.

ESCORT  
 MIT KATALYSATOR  
 NEU EINGETROFFEN



**Auto Plaseller**

FORD-HÄNDLER f.d. Bezirk Landeck · 6511 Zams · Buntweg 8 · Tel. 05442/2304, 2603

## Malta direkt ab Innsbruck

wöchentlich ab 11. Oktober

Hotel Villa Rosa Kat. I

DO/DU od. BAD/WC/HP

**S 8.070.-**

**INITAL  
 REISEN**

6410 TELFS ...  
 IM BLICKPUNKT-  
 VERLAGSHAUS  
 TEL. 05262/3855  
 + 4611-0

VW-Bus zum Ausschachten, gute Bereifung.  
Tel. 05474-5403 jeweils Freitag von 20—21 Uhr.

Husqvarna Nähmaschinen Fachgeschäft, Kundendienst  
Krieger, 6020 Innsbruck, Innstraße 61, Tel. 05222-81156.  
Ablöse alter Nähmaschinen bis S 4.000.—

Golf Diesel sehr guter Zustand, Bj/79, Extras,  
zu verkaufen. Tel. 05442-4222.

St. Anton a.A.: Wir suchen für die Wintersaison selbständiges  
Zimmermädchen gegen beste Bezahlung und eine Küchenhil-  
fe (halbtags, abends), Fam. Wolfram, Brunnenhof,  
Tel. 05446-2293



# Fahrerschule Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 Landeck/Perjen (vis à vis Nußbaumhof), Schrofensteinstraße 2a, Tel. 05442-4466

s  
a  
l  
l  
w  
o  
l  
l

## NORMAL-KURS

Anmeldung und Kursbeginn  
Montag, 30.9.85, 18 Uhr

## 10-TAGE-KURS

Anmeldung 30.9.85, 17 Uhr  
Kursbeginn Montag, 7.10.85,  
8.30 Uhr

## VORANKÜNDIGUNG:

**KAPPL** Anmeldung und  
Kursbeginn, Montag  
7.10.85 18 Uhr,  
**Hauptschule**

s  
a  
l  
l  
w  
o  
l  
l

Blumen Hammerle

Fotostudio Perjen

Mineralölvertrieb Ronacher

## Günstige Gebrauchtwagen bis zu einem Jahr Garantie

Mitsubishi Galant GLX, Bj. 84/85 9.000 km  
Mitsubishi Colt EL, Bj. 80, 35.000 km  
Mitsubishi Cordia 1600, Bj. 82/83, 50.000 km  
Daihatsu Charade XG, Bj. 81, 29.000 km  
Ford Escort 1300 L, Bj. 81/82, 71.000 km  
BMW 316, Bj. 81  
Datsun Sunny, Bj. 82, 58.000 km  
Subaru 1600, Bj. 81, 84.000 km

Audi 80 GLE, Bj. 79, 104.000 km  
VW Santana GL 5, Bj. 82, 29.000 km  
VW Golf LX, Bj. 83, 19.000 km  
VW Golf L, Bj. 78, 58.000 km  
VW Golf GLS, Bj. 77/78, 65.000 km  
VW Golf GL, Bj. 79, 68.000 km  
**Vorführgewagen Cordia Turbo, 2 Monate, 7.000 km**



**AUTOHAUS MASCHLER**

6500 Landeck-Gurnau,  
Tel. 05442/3420

## Danksagung

Tiefbewegt über die große Anteilnahme und außerstande jedem einzelnen zu danken, möchten wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten die meinen lieben Vater, Schwiegervater, Urgroßvater, Schwager, Onkel, Herrn

**Karl Eberl**

auf seinem letzten Weg begleitet haben, unseren innigsten Dank aussprechen.

Ein Vergeltsgott dem Hochw. Herrn Pfarrer Hermann Gasser für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes.

Besonders danken möchten wir Herrn Dr. Primar Pall, dem Stationsarzt Dr. Lungenschmid und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams.

Ebenfalls ein Dankeschön möchten wir seinen Freunden der SPÖ, dem Vizebürgermeister Herrn Holzer, dem Gemeinderat Herrn Koch und dem Nationalrat Herrn Guggenberger sagen.

Ganz besonders möchten wir seinen Nachbarn, seinen Kegelkameraden, seinen Freunden danken.

Ein besonders herzliches Vergeltsgott für die Teilnahme an den Rosenkränzen, bei der Beerdigung und für die vielen Blumen- und Kranzspenden.

Landeck, im September 1985

Alfred Eberl m. Familie  
Sohn



# HERBST-AKTION

## »AEG« Elektro-Motore

1400 U/min mit angebautem Stern- Dreieckschalter	3 PS (2,2 kW) 4 PS (3 kW) 5,5 PS (4 kW) 7,5 PS (5,5 kW) 10 PS (7,5 kW)	S 2.949.— S 3.328.— S 3.998.— S 5.669.— S 6.996.—
--	--	---

Das Tiroler Hartwarenhaus

Preise incl. MWSt.

**CORDA  
GEIGER**

Werkzeuge-Maschinen  
6500 Landeck, Tel. 05442/42000

Einwandfrei ausgelassenes

# MURMELTIERÖL

wird in jeder Menge

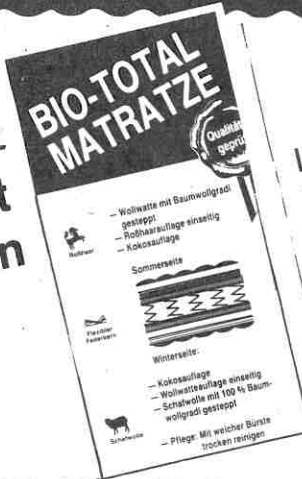
**angekauft**

Stadtapotheke zur „Mariahilf“

Landeck

**Achtung!**  
**Hotels**  
**Pensionen**  
**und**  
**Beherbergungs-**  
**betriebe**

Herbst-  
Sonder-  
angebot  
an



Lieferungen erfolgen franko Haus!  
**10 Jahre Garantie auf  
Federkern**  
Preis für Größe 90x200 cm  
**980.— incl. Mwst.**

**HANSJÖRG  
Kremser**

6020 Innsbruck  
Müllerstraße 6  
Tel. 0 52 22/21 1 03

**Wir eröffnen in Kürze!**  
...und zwar am 1. Oktober

unseren neuen

**HiFi-STEREO-Keller**

mit vielen tollen Angeboten.

Besuchen Sie uns in unserem neuen, modernst eingerichteten  
Geschäft. Ein Besuch bei uns ist immer ein Gewinn —  
zudem können Sie aber auch einen Flug nach  
New York gewinnen.

Teilnahmescheine erhalten Sie im Geschäft.

**R. Fimberger**



6500 Landeck,  
Tel. 05442/2513, 2638



**Gruppenreise**  
**VOR SAISONBEGINN**  
 noch ausgiebig entspannen

**10 Tage**  
**Gran Canaria**  
 vom 16. bis 27. November  
**um 9.890.-**

im  
**INTERCLUB**  
**ATLANTIC**



mit Halbpension  
 im Doppelzimmer  
 mit Du/WC/Balkon.

Wer noch vor der Wintersaison sich richtig entspannen will, dem kommt dieses Angebot gerade richtig.

nähere Informationen  
**INTALREISEN**  
 6410 Telfs, Tel. 05262-3855 oder 4611-0

**110 JAHRE**  
 UHREN • SCHMUCK  
**plangger**  
 OPTIK • FOTO  
8500 LANDECK  
 MALSERSTRASSE 5  
 TELEFON (054 4223 72)

**Feiern Sie mit uns**  
**freuen Sie sich mit uns**

**vom 23. Sept.—5. Okt. 85**  
 erhalten Sie beim Kauf einer Armbanduhr der Marken  
SEIKO \* CITIZEN \* ETERNA  
 sowie auf  
ARMBÄNDER mit Steinen besetzt, RINGE mit Brillanten, COLLIERS und HEIMUHREN

**10% Jubiläumsrabatt**

Dasselbe gilt für HABICHT FELDSTECHER, KORREKTIONSFASSUNGEN - SILHOUETTE, DIOR - PORSCHE mit Zeiss + Rodenstockgläsern in unserer Optikabteilung

Unsere Besteckabteilung lösen wir auf. Daher gewähren wir auf das gesamte **Tafelgerät** und **WMF, Berndorf, Colini Besteck**

**20%**

**Gewinnen Sie bei unserem Jubiläumspreisausschreiben**

1. Preis: 1 Brillantring, Wert S 6.000.—
  2. Preis: 1 Perlencollier Süßwasser S 3.000.—
  3. Preis: 1 SEIKO Armbanduhr S 2.500.—
  4. Preis: Feldstecher Habicht 8x30 S 3.800.—
- und viele Warengutscheine für eine Fotofachausarbeitung

**Frage:** wieviele Jahre besteht das Unternehmen

UHREN • SCHMUCK  
**plangger**  
 OPTIK • FOTO

Antwort auf Postkarte schreiben und an Plangger Landeck senden. Einsendeschluß: 10. Oktober 85, Rechtsweg ausgeschlossen.

UHREN • SCHMUCK  
**plangger**  
 OPTIK • FOTO  
8500 LANDECK  
 MALSERSTRASSE 5  
 TELEFON (054 4223 72)

Das Fachgeschäft mit Tradition und Fortschritt  
 110 Jahre Uhren \* Schmuck \* Optik  
 110 Jahre ehrliches Bemühen  
 110 Jahre Erfolg durch Vertrauen